

Juni 2025

# SEKTIONS NACHRICHTEN

Das Magazin der DAV-Sektion Heidelberg 1869 e.V.

Ausgabe 249



[www.alpenverein-heidelberg.de](http://www.alpenverein-heidelberg.de)  
[www.kletterzentrum-heidelberg.de](http://www.kletterzentrum-heidelberg.de)



**UNTERWEGS**  
Spezialist für Reiseausrüstung

**Outdoor  
Trekking  
Bergsport  
Freizeit**

**[www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz)**

**Ihr  
Outdoor  
Shop**



## **Vorstand und Verein**

- 4 Vorwort
- 5 Termine 2025

## **Aktuelles**

- 6 Aktuelles zur Mitgliedschaft
- 8 Protokoll Mitgliederversammlung 2025
- 18 Aktuelles aus dem Verein

## **22 Neues aus der Bibliothek**

### **Aus den Referaten**

- 26 **Alpinistik und Ausbildung**  
Allgemeine Infos zu Kursen und Touren  
Ausbildungstour im Kaisergebirge
- 32 **Wege**
- 33 **Wandern**
- 34 **Sport**
- 35 **Familienbergsteigen**  
Ausfahrt nach Fontainebleau
- 38 **Bergsteigen**
- 39 Sportwandern
- 40 **Skibergsteigen**  
Skitouren in den Dolomiten
- 43 **JDAV**  
Klettern in der Pfalz  
Ausfahrt der „Bergziegen“
- 46 **Höhle**  
„Tour de Alb“  
Lange Nacht der Einseiltechnik
- 49 **Mountainbike**
- 50 **Wiedenbachhütte**
- 51 **Touren und Kurse**
- 55 **Ortsgruppe Waghäusel**

## **57 Die Sektion im Überblick**

- 5 Impressum



33



41



44



47



## Liebe Mitglieder der Sektion Heidelberg,

Am 28. April fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung wie immer im Hause des ADAC statt. Leider kam nicht einmal 1% unserer Mitglieder zu dieser so wichtigen Sitzung - geht es doch um Neuerungen im Verein sowie Wahlen im Vorstand. Die Anwesenden wurden darüber informiert, dass in der Halle dieses Jahr noch die Sanitärräume saniert werden und das Dach repariert wird, da es undicht geworden ist und Wasser eindringt. Wichtigstes Thema war aber die geplante Erweiterung der Halle. Nach über 20 Jahren muss man sich Gedanken machen, wie es in Zukunft weiter gehen soll. So stellte unser Hallenreferent und Schatzmeister Marc die Planungsideen vor.

Gedacht ist an eine Boulderhalle oder aber eine Hallenerweiterung zum Seilklettern, einem Sportraum für die diversen Sportangebote der Sektion und einen weiteren Seminarraum. Zunächst handelt es sich aber nur um erste Gedanken zu einer Hallenerweiterung. Im Laufe des Jahres werden weitere Gespräche mit allen Beteiligten und dem Architekten stattfinden. Auch müssen wir uns im Vorstand Gedanken um die Finanzierung machen.

Im weiteren Verlauf der nächsten Monate wird es eine außerordentliche Mitgliederversammlung geben, zu der alle rechtzeitig eingeladen werden, um eine möglichst breite Zustimmung zu bekommen. Die anwesenden Mitglieder stimmten schon mal einstimmig der Idee des Vorstandes zur Hallenerweiterung zu.

Der Klimawandel führte in diesem Jahr zum trockensten Frühjahr seit über 100 Jahren. So sind auch bei uns auf dem Gelände die Auswirkungen sichtbar, die Bäume müssen schon bewässert werden, sonst vertrocknen sie. Es wäre schön, wenn sich einige Mitglieder der Sektion oder aus den Referaten zur Mithilfe bei der regelmäßigen Bewässerung bereit erklären könnten. Bitte meldet euch in der Geschäftsstelle.

Unser alter Sektionsbus ist in die Jahre gekommen und musste ausgetauscht werden, da zu viele Reparaturen anfielen. Ein neuer Bus wurde inzwischen angeschafft und wird demnächst ausgeliefert. Er dient allen für Fahrten ins Gebirge, um unnötige Privatfahrten zu vermeiden. Insofern auch eine Maßnahme zum Klimaschutz.

Erinnern möchte ich noch an die diesjährige Sektionsfahrt auf die Heidelberger Hütte vom 22. bis 25. August. Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle an. Ein Bus hin und zurück wurde organisiert.

Allen Mitgliedern wünsche ich nun einen schönen Frühsommer in den Bergen mit interessanten Touren

Ihr Ulf Gieseler



Deutscher Alpenverein  
Sektion Heidelberg

## Termine 2025 auf einen Blick



<b>Helferfest</b>	25. Juni 2025
<b>Mitgliederehrung</b>	16. Juli 2025 - weitere Informationen gehen den Jubilaren mit gesonderter Post zu
<b>Sektionsfahrt</b>	22. - 25. August 2025 (s.S.19)
<b>Workshop zur Erweiterung des VKZ</b>	18.10.2025 (s.S.18)

 lichen Dank an all  
unsere Ehrenamtlichen!



## Impressum

**Herausgeber:** Sektion Heidelberg des Deutschen Alpenvereins 1869 e.V.  
Harbigweg 20, 69124 Heidelberg  
06221-484076  
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de

Die Sektionsnachrichten des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V. (Herausgeber) erscheinen 4-mal jährlich. Der Bezugspreis für Mitglieder ist im Jahresbeitrag enthalten.

Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder. Deren Ansichten müssen nicht unbedingt mit denen des Vorstandes oder der Redaktion identisch sein.

**Redaktion/Anzeigen:** Sylvia Katz, Sektion Heidelberg 1869 e.V., Harbigweg 20, 69124 Heidelberg  
**Druck:** City-Druck Heidelberg, Bergheimer Str. 119, 69115 Heidelberg  
**Titelbild:** „Tour de Alb“ Bild: Martin Behr  
**Auflage:** 5.000 Exemplare

**Der Druck des Vereinsheftes erfolgt auf FSC-zertifiziertem Papier**

## Redaktionsschluss für die SN250: 25. Juli 2025

Bitte alle Beiträge per e-Mail an: [sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de](mailto:sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de)

# Aktuelles

Liebe Mitglieder,

wie gewohnt können Sie sich bei Fragen zur Mitgliedschaft oder anderen Themen rund um die Sektion gerne an uns wenden, entweder telefonisch, per Mail oder auch persönlich zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (Di, Mi, Do von 17:00 bis 19:00 Uhr).

Wir möchten Sie bitten, Ihre Mitgliederdaten aktuell zu halten (s.u.), das erleichtert die Kommunikation für uns und für Sie.

Ihr Team der Geschäftsstelle

## **Folgende Änderungen können Mitglieder über die Homepage durchführen:**

- Adresse, auch Änderung der Email-Adresse
- Bankdaten

## **Folgende Änderungen müssen bitte per E-Mail oder schriftlich mitgeteilt werden:**

- Änderungen bez. Familienmitgliedschaft / Einzelmitgliedschaft
- Sektionswechsel
- Antrag auf ermäßigten Beitrag für A-Mitglieder ab dem vollendeten 70. Lebensjahr (nur auf Antrag bis zum 30.11.25 an die GS)
- **Kündigungen zum Ende des Jahres 2025 sind nur möglich bis 30.09.2025** - bei erfolgter Kündigung versenden wir eine Kündigungsbestätigung. Sollten Sie diese nicht erhalten, nehmen Sie bitte nochmals Kontakt zu uns auf.
- Umstellung von Druckausgabe zur Online-Ausgabe von Panorama und Sektionsnachrichten

## Spenden

Dr. Monika Keller

€ 100

Spenden helfen uns sehr, das Vereinsheim, die Heidelberger Hütte, die Wiedenbachhütte und die Kletterhalle auch in Zukunft als attraktives Zentrum für unsere Mitglieder zu gestalten.

Darum freuen wir uns über jeden Beitrag.

Eine Spendenbescheinigung stellen wir natürlich aus.

Spenden bitte auf unser Spendenkonto:

Heidelberger Volksbank IBAN:

DE93 6729 0000 0000 1019 23



## Ausweis verloren oder verlegt? Kein Problem!

Wer kennt das nicht: Am Abend vor der Tour ist der DAV-Ausweis nicht mehr auffindbar und es bleibt keine Zeit mehr, sich um einen Ersatz zu kümmern.

Um trotzdem einen Ausweis zur Hand zu haben, gibt es den **digitalen DAV-Ausweis!** Wie man ihn bekommt, ist in der folgenden Anleitung beschrieben.

### Der digitale DAV-Mitgliedsausweis.

**Dein Begleiter in den Bergen, jetzt auch in deinem Handy!**

Dein DAV-Mitgliedsausweis ist jetzt auch in digitaler Form verfügbar. Damit hast du alle wichtigen Infos immer dabei, direkt auf deinem Smartphone. Kein lästiges Suchen mehr nach dem Papierausweis!

#### So funktioniert's:

**Login oder Registrierung:** Bevor du deinen digitalen Ausweis nutzen kannst, musst du dich auf der Webseite [mein.alpenverein.de](http://mein.alpenverein.de) registrieren. Dafür brauchst du deine Mitgliedsnummer und die IBAN, die du für den Mitgliedsbeitrag beim DAV hinterlegt hast, und eine E-Mail-Adresse. Nach der Registrierung musst du den Link, den du per E-Mail erhältst, innerhalb 48 Stunden bestätigen und ein Passwort vergeben.

**Anmelden bei Mein.Alpenverein.de:** Nach der Registrierung melde dich mit deinen Zugangsdaten an.

**PDF herunterladen:** Einmal eingeloggt, kannst du deinen digitalen Mitgliedsausweis als PDF herunterladen. Praktisch: Er wird dir zusätzlich automatisch per E-Mail zugeschickt. **Gültigkeit:** Genau wie der klassische Ausweis, ist auch der digitale nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

**Für Neueinsteiger\*in:** Frisch beim DAV angemeldet? Herzlich willkommen! Etwa drei Wochen nach deinem Beitritt kannst du deinen digitalen Ausweis abrufen. Ab dem 1. Februar eines jeden Jahres gibt's den Ausweis für das neue Mitgliedsjahr. Und das war's schon! Mit dem digitalen DAV-Mitgliedsausweis bist du bestens ausgerüstet für alle Abenteuer in den Bergen – und das ganz umweltfreundlich und immer griffbereit auf deinem Handy.



## Sektionsnachrichten online lesen und Ressourcen sparen

An dieser Stelle möchten wir Sie auf die Möglichkeit, die Sektionsnachrichten online zu lesen, aufmerksam machen. Melden Sie sich bitte auf der Geschäftsstelle [geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de](mailto:geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de) - wir stellen gerne für Sie um!

Auch das Mitgliedermagazin „Panorama“ steht Ihnen online zur Verfügung, dies können wir ebenfalls für Sie umstellen.

## Protokoll zur 155. Mitgliederversammlung der DAV-Sektion Heidelberg am 28.04.2025

Ort: Gebäude des ADAC Nordbaden, Pleikartsförster Straße 116, 69124 Heidelberg  
Beginn: 19:10 Uhr, Ende: 21:30 Uhr

### Teilnehmer:

#### Aus dem engeren Vorstand:

Ulf Gieseler	1. Vorsitzender
Paul Jonas	2. Vorsitzender
Marc von der Heydt	Schatzmeister
Marc Derungs	Beisitzer
Sylvia Katz	Beisitzerin
Karl Bellm	Beisitzer
Hannah Wytrickus	Schriftführerin
Marius Klein	Jugendreferent

Anzahl der anwesenden Mitglieder laut Anwesenheitsliste zu Beginn: 72 Mitglieder. Im Verlauf dieses Protokolls wird immer die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder genannt.  
Anzahl der anwesenden Mitglieder laut Anwesenheitsliste zum Schluss: 75 Mitglieder.

Zur Kenntnis: Den Mitgliedern des engeren und erweiterten Vorstands.  
Veröffentlichung in den Sektionsnachrichten.

Anlage: Keine

### TOP 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Ulf Gieseler begrüßt alle anwesenden Mitglieder zur 155. Mitgliederversammlung der Sektion Heidelberg.

Folgende Informationen liegen aus:

- Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
- Berichte aus den Referaten
- Jahresabschluss 2024
- Haushaltsplan 2025
- Vereinssatzung
- Sektionsjugendordnung

### TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung und der Beschlussfähigkeit

2.1 Die Tagesordnung wurde in den Sektionsnachrichten Ausgabe Nr. 248 im März 2025 und auf der Homepage veröffentlicht. Es wird festgestellt, dass die MV gem. § 20 Nr. 1 S. 2 der Satzung form- und fristgerecht einberufen wurde.

2.2 Die anwesenden Mitglieder haben sich in die ausliegenden Anwesenheitslisten eingetragen. Insgesamt sind zu diesem Zeitpunkt 72 Mitglieder anwesend.

Die Mitgliederversammlung ist somit gem. § 22 Nr. 2 S. 1 der Satzung beschlussfähig.

### TOP 3. Ergänzungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungswunsch angenommen.

### TOP 4. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der MV 2024 liegt aus. Es gibt hierzu keine Einwände.

### TOP 5. Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder

Im letzten Jahr sind 29 Sektionsmitglieder verstorben. Die Mitglieder erheben sich im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

## TOP 6. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

### **135 Jahre Heidelberger Hütte:**

Im Sommer 2024 fand dazu auf der Heidelberger Hütte eine Festveranstaltung statt, an der viele lokale Vertreter und Heidelberger Sektionsmitglieder teilnahmen. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass wir vor Ort sehr gut vernetzt sind.

### **Verabschiedung von Karl Bellm als Hüttenwart der Heidelberger Hütte:**

Im Rahmen der 135-jährigen Feier mussten wir auch Karl Bellm als Hüttenwart verabschieden. Nach 33-jähriger Amtszeit gibt er das Referat aus eigenem Wunsch in die Hände von Marc Derungs. Karl hat für die Hütte und für die ganze Sektion Riesiges geleistet. Er ist Experte auf allen Gebieten, was die Hütte betrifft und ist vor Ort hervorragend vernetzt und sehr geschätzt.

Als Zeichen des Dankes und der großen Wertschätzung hat die Sektion die „Kachelofen-Gaststube“ in „Karl-Bellm-Stube“ getauft.

Der Vorstand und die gesamte Sektion dankt Karl für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit!! Glücklicherweise geht Karl aber noch nicht ganz in den Ruhestand: Er bleibt uns mit seinem großen Wissen und Engagement als „Beisitzer für Sonderaufgaben“ erhalten (siehe TOP 12).

### **10-jähriges Hüttenjubiläum unseres Hüttenwirts der Heidelberger Hütte:**

Im Jahr 2024 jährte sich die Übernahme der Heidelberger Hütte durch unseren Hüttenwirt Alois Eiter (der „Loisl“) zum 10ten Mal. Loisl macht mit seinem Team eine hervorragende Arbeit und ist sicherlich einer der besten Hüttenwirte im gesamten Alpenraum!

Die seit Jahren hohen Übernachtungszahlen und die immer wiederkehrenden Stammgäste, die Vielzahl von Buchungen aus dem Bereich der Reiseveranstalter und der DAV-Ausbildung sprechen eine deutliche Sprache!

### **20 Jahre Vereins- und Kletterzentrum:**

Zur Feier dieses Vereinsjubiläums fand im September 2024 ein großes, sehr schönes Sommerfest statt.

### **Mitgliederentwicklung in der Sektion:**

Aktuell haben wir 10.016 Mitglieder (Stand 28.04.2025). Wir haben damit die Marke von 10.000 überschritten. Erfreulich dabei ist insbesondere, dass die Anzahl der jungen Menschen im Verein überproportional wächst. Unser vielfältiges sportliches und soziales Angebot, insbesondere die Kletteraktivitäten sind offensichtlich sehr attraktiv.

Auch andere Sektionen spüren diesen Trend in wachsenden Mitgliederzahlen. So hat z.B. auch die Sektion Karlsruhe mit mehr als 11.000 Mitgliedern eine neue Höchstzahl erreicht. Es zeigt sich, dass insbesondere die Sektionen mit eigener Kletter- und/oder Boulderhalle deutlich wachsen.

### **Anschaffung eines neuen Sektionsbusses:**

Unser bisheriger Sektionsbus war leider so reparaturbedürftig, dass sich eine Reparatur nicht mehr lohnte. Es wird deshalb ein neuer Bus angeschafft, der in den nächsten Wochen ausgeliefert werden sollte.

### **Sanierung Wiedenbachhütte:**

Seit vielen Jahren macht die Heizung der Wiedenbachhütte Probleme. Die Elektro-Nachtspeicheröfen sind teuer, ineffizient und schlecht zu bedienen.

Im Januar 2025 wurde mit einer Energieberatung eine Vor-Ort-Begehung durchgeführt. Der Ergebnisbericht steht noch aus. Es läuft aber definitiv auf eine Erneuerung der gesamten Heizungsanlage hinaus.

In 2025 sollen dazu die Planungen durchgeführt werden und die fachlichen Entscheidungen getroffen werden, sodass dann im Jahr 2026 der Sanierungsplan umgesetzt werden soll.

# Mitgliederversammlung 2025

## **Anstehende Arbeiten im Vereinszentrum:**

Nachdem die Stadt Heidelberg im Harbigweg eine Fernwärmeleitung verlegt hat, bietet es sich an, unsere Heizung an das Fernwärmenetz anzuschließen.

Die aktuelle Heizung ist eine 20 Jahre alte Gasheizung und nicht mehr Stand der heutigen Technik.

Nach 20 Jahren sind auch die Sanitäranlagen stark sanierungsbedürftig. Die Vorbereitungen dazu, z.B. die Erstellung eines Lastenhefts für die Ausschreibung laufen. Mit einer Umsetzung wird für Herbst 2025 oder Frühjahr 2026 gerechnet.

Das Flachdach über dem Vereinsheim-Bereich ist undicht und muss ebenfalls saniert werden. Auch hierzu laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibung.

## **Mögliche Erweiterung des Vereinsheims und Vergrößerung der Kletterkapazität**

Der Bau des Vereinsheims mit Kletterhalle war vor 20 Jahren durchaus ein finanzielles Risiko, da selbst die größten Optimisten wohl nicht geglaubt haben, dass sich ein regelrechter Indoor-Kletterboom entwickelt, der auch noch über so viele Jahre andauert. Die aktuelle Größe von Vereinsheim und Kletterhalle und die damit verbundenen Kosten waren damals das Maximum des Möglichen und des Vertretbaren.

Heute stellen wir aber fest, dass es an vielen Stellen größer sein dürfte.

Dies gilt sowohl für den allgemeinen Bereich (z.B. Stauraum, Kassen-/Bewirtungsbereich) als auch und insbesondere für den sportlichen Bereich. Vor allem im Winterhalbjahr ist die Kletterhalle oft stark überfüllt, was nicht nur unangenehm ist, sondern evtl. auch das Unfallrisiko erhöhen kann. Unser Boulderbereich ist zum einen sehr klein und zum anderen anhaltend stark überhängend und damit sehr schwer, sodass wir eigentlich gar keine attraktive Bouldermöglichkeiten bieten können.

Dieses Thema wird im TOP 13 ausführlicher diskutiert.

Ulf fragt aber hier schon nach einem spontanen Stimmungsbild:

Wer würde sich spontan eine Erweiterung des Vereinszentrums durch den Bau eines modernen Boulderbereichs wünschen?

Dafür ca. 35      explizit dagegen 3      explizit Enthaltungen 7

Wer würde sich spontan eine Erweiterung des Vereinszentrums durch den Anbau/ Erweiterung der Kletterhalle wünschen?

Dafür 43      explizit dagegen 3      explizit Enthaltungen 8

## **Sektionsfahrt 2025:**

Die traditionelle jährliche Sektionsfahrt zur Heidelberger Hütte findet auch in diesem Jahr wieder statt, und zwar vom 22.08 bis 25.08.2025.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!

## **Verabschiedungen:**

Unser Referent für Vorträge, Oliver Müller, gibt das Referat leider ab.

Wir verabschieden ihn hier mit einem großen Dank für seine Arbeit!

Leider ist es mittlerweile sehr schwierig, ein Vortragsprogramm zu gestalten. Bekannte Vortragende sind oft sehr teuer, dazu kommt noch die Saalmiete. Gleichzeitig ist das Zuhörerinteresse stark rückläufig.

Da wir auch keinen interessierten Nachfolger haben, werden wir das Vortragsreferat vorläufig nicht neu besetzen.

## **TOP 7. Berichte der Referate und des Jugendreferenten**

Die Berichte aus den Referaten liegen aus.

## **Sportkreis Heidelberg:**

Maren (Sportreferentin) und Paul (2. Vorsitzender und Ausbildungsreferent) berichten von der Sitzung des Sportkreises Heidelberg, die letzte Woche stattfand.

Der langjährige Sportkreis-Vorsitzende, Gerhard Schäfer, wurde verabschiedet. Neuer Vorsitzender ist Peter Schlör.

## Jugend

Das Jugendreferat wird geführt von einer Doppelspitze mit Annika Fichter und Marius Klein. Beide wurden auf der Jugendvollversammlung 2025 in ihr Amt gewählt. Die MV wird satzungsgemäß die Wahl bestätigen (siehe TOP 12).

Die Doppelspitze wird von vier Stellvertreter\*innen unterstützt.

Die DAV-Jugend definiert sich für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6-27 Jahren. Insgesamt sind 180 Personen in unserer JDAV, davon sind 45 Mitglieder ehrenamtlich tätig.

Marius Klein und Annika Fichter berichten über die Entwicklung in den derzeit 12 Jugendgruppen (11 x Klettern, 1 x Mountainbike).

Es gibt zwei neue Gruppen: Eine Gruppe für 8-10-Jährige und eine Gruppe für 10-12-Jährige. Die Warteliste für die einzelnen Gruppen ist nach wie vor extrem lang. Dies liegt tatsächlich nicht an fehlenden Jugendleiter\*innen, sondern ist eher ein Platzproblem: Gerade im Winterhalbjahr ist im Vereinsheim und in der sowieso sehr vollen Kletterhalle in den Nachmittags- und Abendstunden einfach kein Platz für zusätzliche Gruppen.

Bilanz des Jahres 2024 und Ausblick auf 2025:

- Verstärkung der Vernetzung der Gruppen
- Gruppenübergreifende Ausfahrten
- Durchführung der Jugendvollversammlung
- Professionalisierung durch verstärkte Aus- und Fortbildung
- Digitalisierung – DAV360
- Gruppenverwaltung

## TOP 8. Bericht zum Jahresabschluss 2024

Zu diesem Zeitpunkt sind 72 Mitglieder anwesend.

Herr Manfred Speckert erstellt seit über 20 Jahren den Jahresabschluss der Sektion Heidelberg und bedankt sich für die langjährige Zusammenarbeit.

Er berichtet über den Jahresabschluss 2024 mit folgenden Eckdaten:

Einnahmen:	1186,4T€
Ausgaben:	974,7T€
Saldo:	+211,7T€

Dabei beläuft sich das Umlaufvermögen auf 1683,6T€ und die Verbindlichkeiten auf 94,9T€. Er erklärt, dass ein Verein prinzipiell keine Gewinne machen darf. Positive Ergebnisse sind entsprechend der Satzung zeitnah zu verwenden.

Herr Speckert stellt die vier Bereiche des Vereins vor: Ideeller Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb.

Der Verein ist finanziell sehr solide aufgestellt.

Weitere, detailliertere Unterlagen können in der Geschäftsstelle der Sektion eingesehen werden.

## TOP 9. Bericht der Rechnungsprüfer für 2024

Rainer Podhorny berichtet, dass die Kassenprüfung für 2024 am 03.04.2025 und am 24.04.2025 in den Geschäftsräumen des DAV Heidelberg von Peter Stadler und Rainer Podhorny durchgeführt wurde. Als Ansprechpartner\*innen standen die Geschäftsführerin Sylvia Katz und der Schatzmeister Marc von der Heydt zur Verfügung.

Der Bericht der Rechnungsprüfer liegt in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Die Prüfung hat keinen Anlass zur Beanstandung gegeben. Die Rechnungsprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, dem Gesamtvorstand Entlastung zu erteilen.

## **TOP 10. Entlastung des Vorstands für 2024**

Zu diesem Zeitpunkt sind 73 Mitglieder anwesend.

Rainer Podhorny stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung, den Vorstand für das Jahr 2024 zu entlasten.

Die Entlastung des gesamten Vorstands für das Jahr 2024 ergeht einstimmig mit 69 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.

## **TOP 11. Haushaltsplan 2025: Vorstellung und Genehmigung**

Zu diesem Zeitpunkt sind 76 Mitglieder anwesend.

Schatzmeister Marc von der Heydt stellt den Haushaltsplan 2025 vor:

Etat 2025 – Kletterhalle: -159T€

Hier stehen vor allem anteilige Kosten für Dach- und Sanitäranlagenanierung an.

Etat 2025 – Heidelberger Hütte: +12T€

Es steht eine neue Küchenausstattung an.

Übernachtungszahlen konservativ abgeschätzt, da die Wetterbedingungen großen Einfluss haben.

Etat 2025 – Wiedenbachhütte: -2T€

Ausgaben für die Planung der Heizungserneuerung und kleinerer Instandhaltungsmaßnahmen.

Insgesamt ist das Ziel, dass wir die WBH einigermaßen kostendeckend betreiben, aber die Übernachtungspreise auf einem günstigen Niveau belassen.

Etat 2025 – Sektion: +17T€

Größter Ausgabe-Posten ist die Beitragsabführung an den Hauptverband.

Weitere Projekte:

- Anteilige Kosten für Dach- und Sanitäranlagenanierung an.
- Kauf des neuen Vereinsbusses
- Umbau der Heizung auf Fernwärme

Der Haushaltsplan 2025 wird mit 67 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

## **TOP 12. Neuwahlen**

Zu diesem Zeitpunkt sind 76 Mitglieder anwesend.

Die nachfolgend aufgeführten Positionen wurden in den Sektionsnachrichten Ausgabe Nr. 248 im März 2025 und auf der Homepage im Rahmen der Tagesordnung zur MV veröffentlicht. Sie können folglich durch Wahl neu besetzt werden.

Als Wahlleiterin stellt sich Katharina Jerg zur Verfügung.

Katharina fragt an, ob für die Wahlen zum Erweiterten Vorstand (12.1), zum Engeren Vorstand (12.2) und zum Rechnungsprüfer (12.3) geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

### **12.1 Neuwahlen zum Erweiterten Vorstand**

Katharina informiert, dass die Ämter im Erweiterten Vorstand einzeln gewählt werden können oder in einer einzigen Sammelabstimmung.

Die MV entscheidet sich einstimmig für eine Sammelabstimmung.

Die übliche Amtsperiode beträgt für Mitglieder des Erweiterten Vorstands beträgt vier Jahre.

Katharina bittet die zur Wahl stehenden Referenten um eine kurze Vorstellung.

## **Bergsteigen**

Kandidat: Jürgen Stroh

Es gibt keine weiteren Kandidat\*innen.

Jürgen stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Er hat das Amt bereits seit mehreren Jahren inne.

## **Hüttenreferent Wiedenbachhütte**

Kandidat: Dietmar Krummradt

Es gibt keine weiteren Kandidat\*innen.

Dietmar stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Er hat das Amt bereits seit mehreren Jahren inne.

## **Höhle**

Kandidat: Leonard König

Es gibt keine weiteren Kandidat\*innen.

Leonard stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Er hat das Amt bereits seit mehreren Jahren inne.

## **Kletterhalle Betrieb und Routenbau**

Kandidat: Marc von der Heydt

Es gibt keine weiteren Kandidat\*innen.

Marc stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Er hat das Amt bereits seit mehreren Jahren inne.

## **Sektionsnachrichten**

Kandidatin: Sylvia Katz

Es gibt keine weiteren Kandidat\*innen.

Sylvia stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Sie hat das Amt bereits seit mehreren Jahren inne.

## **Vorträge**

Dieses Amt wird nicht besetzt.

## **Wege**

Kandidat: Marc Derungs

Es gibt keine weiteren Kandidat\*innen.

Marc stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Er hat das Amt bereits seit mehreren Jahren inne.

Abstimmung über die Leitung aller sechs Referate:

Dafür: 72                    Dagegen: 0                    Enthaltungen: 4

Damit sind alle Referenten in ihre Ämter gewählt.

Alle Referenten nehmen die Wahl an.

## 12.2 Neuwahlen zum Engeren Vorstand

Zu diesem Zeitpunkt sind 75 Mitglieder anwesend.

Katharina informiert, dass die Ämter im Engeren Vorstand einzeln gewählt werden müssen. Die übliche Amtsperiode beträgt vier Jahre.

### Erster Vorsitzender

Kandidat: Ulf Gieseler

Es gibt keine weiteren Kandidat\*innen.

Ulf stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Er hat das Amt bereits seit mehreren Jahren inne. Es kommt zur Abstimmung.

Dafür: 71, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 4

Damit ist Ulf für weitere vier Jahre zum Ersten Vorsitzenden gewählt.

Ulf nimmt die Wahl an.

### Schatzmeister

Kandidat: Marc von der Heydt

Es gibt keine weiteren Kandidat\*innen.

Marc stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Er hat das Amt bereits seit mehreren Jahren inne. Es kommt zur Abstimmung.

Dafür: 69, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 6

Damit ist Marc für weitere vier Jahre zum Schatzmeister gewählt.

Marc nimmt die Wahl an.

### Schriftführerin

Kandidatin: Hannah Wytrickus

Es gibt keine weiteren Kandidat\*innen.

Hannah stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Sie bekleidet das Amt bereits seit einigen Monaten kommissarisch. Es kommt zur Abstimmung.

Dafür: 74 Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 1

Damit ist Hannah zur Schriftführerin gewählt.

Hannah nimmt die Wahl an.

### Bestätigung der Jugendreferent\*innen / des Jugendreferenten

Kandidat\*innen: Marius Klein

Es gibt keine weiteren Kandidat\*innen.

Die Jugendreferent\*innen wurde von den Jugendlichen unserer Sektion in der Jugendvollversammlung 2025 als Doppelspitze gewählt.

Die Wahl der Vollversammlung muss laut Satzung von der MV lediglich bestätigt werden.

Laut Satzung der Sektion ist aber nur ein Jugendvertreter als Mitglied des engeren Vorstands stimmberechtigt. Marius und Annika haben deshalb entschieden, dass nur Marius als Jugendvertreter im engeren Vorstand stimmberechtigt sein wird. Es wird deshalb hier nur Marius von der MV bestätigt.

Es kommt zur Abstimmung.

Dafür: 74, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 1

Damit sind Marius und Annika im Amt des Jugendreferenten bestätigt.

Marius und Annika akzeptieren die Bestätigung.

Marius wird als stimmberechtigter Jugendvertreter im engeren Vorstand bestätigt.

### Beisitzer für Sonderaufgaben

Der engere Vorstand schlägt der MV vor, den engeren Vorstand um einen weiteren Beisitzer zu erweitern. Bei den anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Vereinszentrum und auf der WBH, sowie den Überlegungen zur Erweiterung des Vereinszentrums ist hier die Expertise von Karl Bellm sehr willkommen.

Kandidat: Karl Bellm

Es gibt keine weiteren Kandidat\*innen.

Dafür: 69, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 6

Damit ist Karl als Beisitzer für Sonderaufgaben in den Engeren Vorstand gewählt.

Karl nimmt die Wahl an.

## 12.3 Neuwahl eines Rechnungsprüfers

Zu diesem Zeitpunkt sind 75 Mitglieder anwesend.

Die übliche Amtsperiode beträgt zwei Jahre.

Es wird keine geheime Wahl gewünscht.

Kandidat: Rainer Podhorny

Es gibt keine weiteren Kandidat\*innen.

Rainer stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Er hat das Amt bereits seit zwei Jahren inne.

Dafür: 74, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 1

Damit ist Rainer zum Rechnungsprüfer gewählt. Rainer nimmt die Wahl an.

## TOP 13. Beschlüsse

Projektierungsplanung Ausbau Vereins- und Kletterzentrum

Wie Ulf bereits in seinem Jahresbericht (siehe TOP 6) mitteilte, gibt es im Engeren und Erweiterten Vorstand Überlegungen zu einer deutlichen Erweiterung des Vereinszentrums.

Aktuelle Situation:

Das Vereinszentrum wird seit Bestehen sehr intensiv genutzt.

Die Kletterhalle ist zumindest im Winterhalbjahr an praktisch jedem Abend überfüllt.

Gleichzeitig ist die Optimierung der Klettermöglichkeiten im vorhandenen Hallenvolumen ausgereizt. Der Austausch der früheren Strukturwand und die Neugestaltung des

überhängenden Dachbereichs haben zwar die Nutzung verbessert, mehr ist aber nicht mehr machbar.

Der bestehende Boulderraum ist sehr klein und – da stark überhängend – sehr schwer. Er entspricht nicht mehr dem heutigen Standard des Trendsports Bouldern.

Es ist insgesamt im Vereinszentrum zu wenig Lagerraum vorhanden.

Es gibt Bedarf an einem Gymnastikraum.

Der Kletterhallenreferent, Marc von der Heydt, stellt ein Konzept zur Entscheidungsfindung über die Frage ob erweitert werden soll und wenn ja, wie erweitert werden soll, zur Diskussion.

Konzept: Mögliche Erweiterung Vereinszentrum und Boulderhalle

1. Offener Workshop zur Ideensammlung und Bedarfsermittlung am 18.10.2025
2. Auswertung und Präsentation der Ergebnisse – Ende 2025
3. Diskussion Auswertung und Abstimmung über Bauvorplanung – MV 2026
4. Bauvorplanung: Kostenermittlung zur weiteren Entscheidung, Erstellung einer Entscheidungsgrundlage – 2026
5. Entwurfs- und Genehmigungsplanung – Beschluss MV 2027
6. Bauantrag und endgültige Bauentscheidung – außerordentliche MV 2027

## Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung beschließt, den Vorstand damit zu beauftragen, die dargestellten Schritte der konzeptionellen Phase für eine mögliche Erweiterung des Vereins- und Kletterzentrums einzuleiten. Es soll ein Workshop stattfinden, dessen Ergebnisse sollen 2026 in einer Mitgliederversammlung diskutiert werden. Es werden keine Planungsgelder mit diesem Beschluss freigegeben.

# Mitgliederversammlung 2025

Auf der Grundlage der Ergebnisse sollen weitere Schritte zur Bauvorplanung beschlossen werden.

## **Diskussion:**

Ein einziger Termin zur Ideensammlung (Workshop am 18.10.2025) erscheint zu wenig für eine solide Meinungsfindung. Es soll möglich gemacht werden, dass eine breite Vereinsöffentlichkeit, ihre Ideen und Meinungen über einen längeren Zeitraum mitteilen kann. Dazu wäre es wünschenswert, wenn Werbung dafür gemacht wird: Sektionsnachrichten, Homepage, Poster im Vereinszentrum u.a. mit Hinweisen, wie man die Ideen einbringen kann – eigene E-Mail-Adresse? Internet-Blog?

Es wird vorgeschlagen, bereits in der Ideenphase Experten hinzuzuziehen, z.B.

Kletterwandhersteller, Architekten u.a.

Marc informiert, dass es beim Hauptverband eine Fachstelle „Künstliche Kletteranlagen“ gibt (Herr Hitthaler), die solche Projekte unterstützt.

Marc informiert, dass es im Heidelberger Raum die ein oder andere private Initiative gab, eine kommerzielle Kletterhalle zu bauen. Bisher sind aber alle Ideen dazu an dem viel zu teuren Bauland gescheitert. Unsere Sektion hat den Vorteil, dass es auf unserem Vereinsgelände genügend Bauland für eine Erweiterung gibt, das uns noch für ca. 80 Jahre ein Erbbaurecht zur Verfügung steht.

Es wird die Frage gestellt, ob am Ende des oben beschriebenen Entscheidungskonzepts genau eine Variante als Ergebnis stehen soll, über die dann in der MV 2027 entschieden werden soll oder ob an die Vorlage mehrerer Varianten gedacht ist, über die es dann per MV-Beschluss zu entscheiden gilt, also z.B. ein Konzept mit großer Boulderhalle und ein Alternativkonzept mit erweiterter Kletterhalle.

Diese Frage ist zurzeit noch nicht zu beantworten, da hier erst das Meinungsbild und die Ideensammlung abgewartet werden muss.

Marc informiert, dass die vorhandene Halle erhalten bleiben soll und dass diese auch in einer möglichen Bauphase geöffnet bleiben soll.

Es wird nun über die obige Beschlussvorlage abgestimmt:

## **Beschluss:**

Die Mitgliederversammlung beschließt, den Vorstand damit zu beauftragen, die dargestellten Schritte der konzeptionellen Phase für eine mögliche Erweiterung des Vereins- und Kletterzentrums einzuleiten. Es soll ein Workshop stattfinden, dessen Ergebnisse sollen 2026 in einer Mitgliederversammlung diskutiert werden. Es werden keine Planungsgelder mit diesem Beschluss freigegeben.

Auf der Grundlage der Ergebnisse sollen weitere Schritte zur Bauvorplanung beschlossen werden.

Dafür: 77            Dagegen: 0            Enthaltungen 0

Damit ist einstimmig beschlossen, dass eine Erweiterung des Vereinszentrums geprüft werden soll.

## TOP 14. Bericht zu den Hütten

### Heidelberger Hütte

Marc Derungs berichtet:

Die Wintersaison ist beendet. Die Hütte öffnet wieder am 18.06.2025. Das gesamte Jahr ist wieder sehr gut gewesen.

Im Jahr 2024 gab es ca. 12.100 Nächtigungen.

Im Jahr 2024 wurden mehrere bauliche Restleistungen aus 2023 fertiggestellt.

Insbesondere wurde der undichte Erker in der alten Gaststube erneuert.

Insgesamt sind Erhaltungskosten von 113.400€ angefallen, die mit 38.660€ aus Beihilfen mitfinanziert werden konnten.

Ausblick für 2025:

- Fassadenbeschichtung
- Fenster und Türen im Außenbereich imprägnieren
- weitere Zimmer renovieren und Anschaffung von Mobiliar
- Unterhalt und routinemäßige Wartungsarbeiten

### Wiedenbachhütte (WBH)

Ulf berichtet über die WBH:

Die Übernachtungszahlen bewegen sich mit ca. 1200 auf einem soliden Niveau.

Die Hütte ist sowohl im Sommer als auch im Winter gut besucht.

Ausblick:

- Heizungssanierung: Planung in 2025, Umsetzung in 2026
- Anbringung eines Vordachs an der Eingangstür zu U3

Es wird angeregt, dass die Küche in U1 erneuert werden sollte und Industriespülmaschine angeschafft werden soll.

## TOP 15. Anträge

Es liegen keine Anträge zur Abstimmung vor.

Allerdings wurde im Vorfeld ein Antrag fristgerecht eingereicht, der dann aber nach Diskussion mit Teilen des Engeren Vorstands zurückgezogen wurde, allerdings mit der Auflage, dass das Thema auf der MV erwähnt und protokollarisch festgehalten wird.

### Wortlaut des (zurückgezogenen) Antrags:

„Hiermit stelle ich fristgerecht folgenden Antrag: Die Sektion Heidelberg soll aus dem Vorhaben der Klimabilanzierung aussteigen.“

### Stellungnahme des Engeren Vorstands:

In Gesprächen mit Mitgliedern des Vorstandes wurde dieser Antrag diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass dieses Thema und eine Auseinandersetzung damit einer gründlicheren Vorbereitung in den Gremien des engeren und erweiterten Vorstands bedürfen. Dies wird aufgrund dieses Antrages so verfolgt. Der Antrag selbst wurde vom Antragsteller für diese Mitgliederversammlung zurückgezogen.“

## TOP 16. Verschiedenes

Keine Themen.

Der 1. Vorsitzende, Ulf Gieseler, bedankt sich bei den Ehrenamtlichen, den Hauptamtlichen und allen Teilnehmer\*innen. Er schließt die Mitgliederversammlung um 21:30 Uhr.

Liebe Kletterer,

wir denken über eine **Erweiterung unseres Vereins- und Kletterzentrums (VKZ)** nach.



Dazu soll eine Ideensammlung in einem für alle Mitglieder offenen **Workshop am Sa., 18. Okt., ab 10:30 Uhr im großen Seminarraum** statt finden.

Zusätzlich zur Teilnahme am Workshop könnt Ihr Anregungen und Wünsche für eine Erweiterung per Mail an [kletterhalle.betrieb@alpenverein-heidelberg.de](mailto:kletterhalle.betrieb@alpenverein-heidelberg.de) senden oder in der Geschäftsstelle / unseren Briefkasten einreichen.



## Sektionsfahrt 2025

**Die Sektionsfahrt 2025 führt uns wieder zu unserer „Heidelberger Hütte“.**

Die Heidelberger Hütte liegt in der Silvretta auf einer Höhe von 2264 m. Der Normalzustieg von Ischgl (1377 m) führt über das Fimbatal. Nach Ankunft in Ischgl geht es zu Fuß oder per Hüttentaxi (kostenpflichtig) zur Heidelberger Hütte.

Wie in den Vorjahren auch werden durch unsere Wanderführer wieder Tagestouren in die umliegende alpine Bergwelt angeboten, wie z.B.: zu den Dreitausendern Grenzeckkopf, Bischofsspitze, Breite Krone, oder zur Heidelberger Spitze mit ihren 2963 m. Diesen geführten Touren kann man sich anschließen oder alleine auf Erkundungstour gehen.



**Abfahrt: Freitag, 22.08.2025** um 06:00 Uhr Hauptbahnhof Heidelberg Nordseite, Willy-Brandt-Platz.

**Rückfahrt: Montag, 25.08.2025** um 14:00 Uhr Parkplatz Ischgl.

**Anmeldeschluss: 15. Juli 2025**

**Anmeldung:** [geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de](mailto:geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de) Tel: 06221-484076  
Es stehen nur begrenzt Plätze für die Fahrt im Bus zur Verfügung, bitte melden Sie sich rechtzeitig an und beachten Sie die verbindliche Anmeldefrist. Zu spät eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Anmeldung wird nur berücksichtigt nach eingegangener Zahlung bis spätestens 17. Juli 2025.

**Kosten:** 80.- EUR (zuzgl. evtl. Kosten für die Fahrt mit dem Hüttentaxi, Übernachtungs- und Verpflegungskosten) Bei Rücktritt von der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 25.- EUR. Bei Rücktritt von der Anmeldung innerhalb von vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung (also am oder nach dem 26.07.2024) findet keine Rückzahlung statt. Bitte beachten Sie, dass auf der Hütte nur Barzahlung möglich ist!

**Ausrüstung:** Ausrüstung zum Bergwandern Die Heidelberger Hütte ist kein Hotel, es ist eine Berghütte. Die Schlafplätze befinden sich in Mehrbett- Zimmerlagern. Ein Anspruch auf Einbett- oder Zweibettlager besteht nicht. Die Verteilung findet entsprechend nach Belegung statt. Wir sind dort nicht die einzigen Übernachtungsgäste. Eine Übernachtung ist nur in einem Hüttenschlafsack gestattet, dieser ist vom Teilnehmer mitzubringen. Dusch-, Waschräume und Toiletten sind auf jeder Etage vorhanden.



## Zum 1. Todestag von Anneli Stöhr

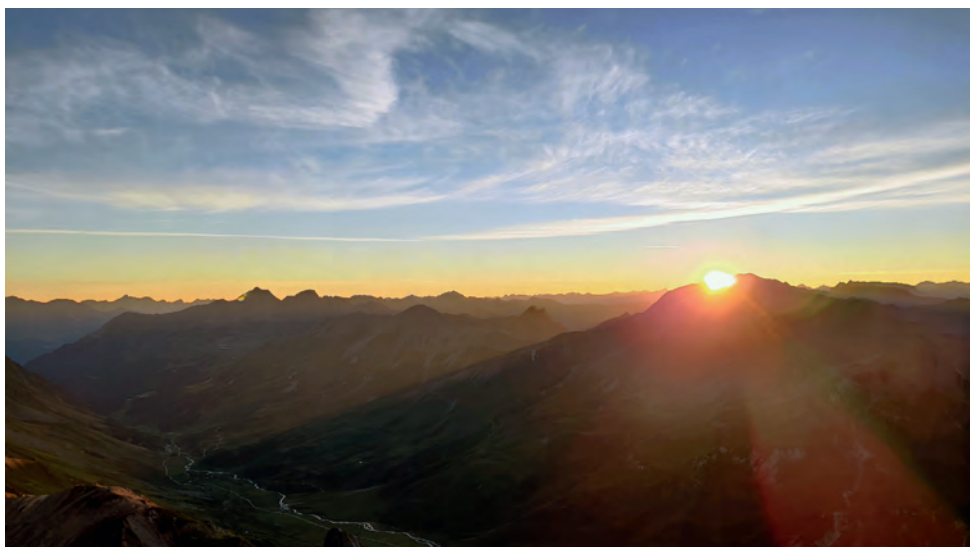
Am 30. Mai 2024 verstarb Anneli Stöhr im Alter von 81 Jahren.

Anneli war langjähriges aktives Mitglied der Sektion Heidelberg. Von 1989 bis 2001 bekleidete sie für 12 Jahre das Amt der zweiten Vorsitzenden. Sie gründete nicht nur einen Bergsteigerchor und kümmerte sich um die regelmäßige Abhaltung der Sektionsabende, sie organisierte auch viele interessante Vorträge für die Mitglieder der Sektion. Im Bereich Familienbergsteigen erreichte sie mit ihrem Engagement die Gründung vieler neuer Gruppen.

Bis zu ihrem Tod war Anneli Mitglied des Ehrenrates der Sektion.

## Klaus Grimm verstorben

Im April 2025 verstarb Klaus Grimm im Alter von 92 Jahren. Er bekleidete von 1974 bis 1981 das Amt des Hüttenrechners im Vorstand, danach diente er der Sektion in den 80er und 90er Jahren immer wieder als Rechnungsprüfer. Er war aktiver Skitourengänger in der Sektion, auch schwierige Skihochtouren waren dabei. 2024 wurde er noch für die 75jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.



Unser „alter“ Sektionsbus musste leider verkauft werden, es wären zu viele teure Reparaturen notwendig geworden. 10 Jahre lang begleitete er unsere aktiven Gruppen in die Mittelgebirge und die Alpen.

Ein neuer Bus ist bestellt und wird demnächst ausgeliefert.



## 30 Jahre Zwei-Meter-Regel

Inzwischen besteht die "2-Meter-Regelung" in Baden-Württemberg schon seit dreißig Jahren - kein Grund zum Feiern für Mountainbiker, sagt der DAV Landesverband Baden-Württemberg. In einer Pressemitteilung vom 9. Mai 2025 können Interessierte nachlesen, was es mit dieser 2-Meter-Regel auf sich hat.

<https://www.alpenverein-bw.de/index.php/632-30-jahre-2-meter-regel-kein-grund-zum-feiern-fuer-mountainbiker>

Allerdings besteht ein Haftungsrisiko von Trainern und Kursleitern auf geführten MTB-Touren.

Zitat aus dem Protokoll der Sitzung Kommission Recht vom 24. Januar 2025: *„Die Kommission Recht betont, dass der DAV niemand dazu verleiten darf, ein bestehendes Gesetz zu verletzen und kommt deshalb im Ergebnis zu dem Fazit, dass Sektionen des DAV keine geführten MTB-Touren anbieten sollten, die gegen die Zwei-Meter-Regelung verstoßen.[...] Die Kommission empfiehlt zudem, dass die Tourenführer bei punktueller Nichteignung des Weges die Teilnehmenden auf diese hinweisen und dass darüber hinaus bei allen MTB-Touren auf das bundesweit geltende Rücksichtnahmegebot hingewiesen wird.“*



## Die AG Naturschutz benötigt dringend Unterstützung!

Vor allem bei der Pflege der Außenanlage um unser Vereinsheim werden immer helfende Hände benötigt!

Wer also gerne gärtner und sich hier ehrenamtlich engagieren möchte, melde sich bitte entweder bei uns auf der Geschäftsstelle oder

direkt bei der AG Naturschutz und Stein Wanvik [naturschutz@alpenverein-heidelberg.de](mailto:naturschutz@alpenverein-heidelberg.de)

Es geht darum, dass bei der anhaltenden Trockenheit die auf dem Vereinsgelände angepflanzten Stauden gewässert werden müssen. Zudem sollten in regelmäßigen Abständen Gras und andere „Unkräuter“ entfernt werden, da diese sonst die anderen Pflanzen überwachsen.

## Neuheiten in der Bibliothek

### Darum Berge

#### Begleitbuch zur Dauerausstellung

Alpines Museum des Deutschen Alpenvereins  
2024, (Sprache: deutsch)

Seit über 150 Jahren suchen Menschen die Berge aus persönlichen Motiven auf. Nicht, um dort ihren Lebensunterhalt zu verdienen, sondern weil sie fasziniert von ihnen sind. Fünf Kapitel gehen dieser besonderen Beziehung nach. Sie erzählen von Abenteuerlust, Körperempfinden, Leistung, Naturerlebnis und Gemeinschaft, von Kontinuitäten und Brüchen.

(Quelle: dav-shop.de)



### Alpines Museum

#### Der Umbau 2021-2024

Alpines Museum des Deutschen Alpenvereins  
2024, (Sprache: deutsch)

Ein kleines Museum in einer ausgezeichneten städtebaulichen Lage mit einer einzigartigen Thematik. Feil Architekten planten für den Deutschen Alpenverein e. V. den Umbau des Alpines Museums in München. Dabei war das Ziel, nicht nur einen modernen und offenen Museumsbau zu schaffen, sondern auch der Geschichte des Hauses sowie der besonderen Beziehung des Alpenvereins zu den Bergen gerecht zu werden.

(Quelle: dav-shop.de)



### XPEAKS – NEUE WEGE AUF ALTE BERGE

Peter von Känel  
2024 (Sprache: deutsch)

Gemeinsam auf alle 82 Viertausender der Alpen in maximal 72 Tagen aus eigener Kraft

Am 10. Juni 2024 starten Chrigel Maurer und Peter von Känel von ihrem Wohnort Frutigen im Berner Oberland, um alle 82 Viertausender der Alpen zu besteigen - ausschließlich zu Fuß und per Gleitschirm, ohne Supporter und möglichst am Stück. Der bergsteigende Gleitschirmprofi und der gleitschirmfliegende Bergprofi ergänzen sich perfekt und bilden für dieses Abenteuer das ideale Team. Nach 51

erlebnisreichen Tagen besteigen sie mit der Jungfrau ihren letzten Gipfel und fliegen von dort überglücklich zurück nach Frutigen - der Kreis schliesst sich. Die Symbiose zwischen Bergsteigen, hochalpinem Gleitschirmfliegen sowie Streckenflug ermöglicht verblüffende und ausgesprochen elegante Touren. Mit ihrem Stil beschreiten die beiden neue Wege auf alte Berge und werden immer wieder mit überraschenden Herausforderungen

konfrontiert. Anschaulich, authentisch und mit einer Prise Ironie erläutert Peter von Känel die entscheidenden Erfolgsfaktoren bezüglich Vorbereitung, Taktik und Umgang mit Risiken und Fehlern. Packend schildert er die Stürme, die überwächerten Grate, das Fliegen am Limit und ihre Magic Moves, mit welchen sie als Team auf kreative Weise auch größte Schwierigkeiten überwinden.

(Quelle: tmms-shop.de)

## Sportlich unterwegs mit Wildkräutern

Natürliche Rezepte & Anwendungen zur Stärkung & Regeneration

Sophie Winkler

2023, 1. Auflage (Sprache: deutsch)

Sie spenden Kraft, leisten Erste Hilfe und sagen Muskelkater den Kampf an: Wildkräuter enthalten wertvolle Vitalstoffe, die den Körper stärken und für den Sport fit machen.

Ob beim Joggen, Wandern oder Mountainbiken: Immer mehr Menschen zieht es nach draußen, um sportliche Aktivität bewusst in der Natur zu genießen. Wer dabei ein wachsames Auge für die Pflanzenwelt behält, wird am Wegesrand so manches Heilkraut entdecken, das den Körper unterstützt und leere Energiedepots wieder füllt.

Ein Smoothie aus Löwenzahn und Vogelmiere stellt vor dem Sport eine ausreichende Nährstoffzufuhr sicher, der Müsliriegel mit Brennesselsamen versorgt auf Tour mit Kraft und Salben aus Beinwell oder Beifuß helfen müden Muskeln nach der Anstrengung rasch zu regenerieren: Nahrhafte Rezepte und wohltuende Anwendungen lassen Sportler und Aktive tiefer in die Welt der Wildkräuter eintauchen und damit ausgewogene Ernährung, Bewegung und Naturerleben zu ganzheitlicher Gesundheit verbinden.

(Quelle: dav-shop.de)



## Spain : Mallorca

### Sport Climbing and Deep Water Soloing

Alan James, Mark Glaister, Daimon Beall

2024, 3. Auflage (Sprache: englisch)

Mallorca gehört seit Jahren zu den beliebtesten Kletterzielen in Europa. Die Insel ist problemlos zu erreichen und auch das Wetter meist so gut, dass dort das ganze Jahr geklettert werden kann. Nun ist die dritte Auflage umfangreich ergänzt worden und enthält neben aktuellen Fototopos auch ein großes Update zum beliebten Deepwater-Soloing auf der Insel. Der Führer bietet jede Menge Zugangsskizzen, Infos und neben den Beschreibungen

zu den Routen helfen außerdem noch Symbole, um in den entsprechenden Sektoren die richtigen Routen auszuwählen oder allgemeine Infos zu den Sektoren zu bekommen.

(Quelle: tmms-shop.de)





[www.swhd.de](http://www.swhd.de)

*für kleine talente  
für große rekorde  
für dich*



Wir unterstützen Sport-Talente zahlreicher Vereine in Heidelberg und Umgebung.  
Mehr dazu unter [www.swhd.de](http://www.swhd.de)

stadtwerke  
heidelberg 

## Hinweise zur Mitgliedschaft und Anmeldebedingungen

Für die Teilnahme am Ausbildungs- und Tourenprogramm ist eine Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein erforderlich.

Mitglieder von Fremdsektionen werden zunächst nur auf die Warteliste übernommen und rücken nach, wenn die Sektionsveranstaltung nicht mit Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V. gefüllt werden kann.

Falls ihr Mitglied einer Fremdsektion seid und teilnehmen möchtet: Oft lohnt sich der Abschluss einer C-Mitgliedschaft in der Sektion Heidelberg.

Eltern und Sorgeberechtigte oder Betreuer von minderjährigen Teilnehmern oder Teilnehmern die wegen ihres körperlichen oder geistigen Zustandes der Aufsicht bedürfen müssen beachten, dass der Deutsche Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V. sowie die vom verantwortlichen Ressort Alpinistik und Ausbildung eingesetzten Ausbildungs- und Tourenleiter keine Aufsichtspflicht über den genannten Personenkreis übernehmen.

Für die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen aus Alpinistik und Ausbildung wird im Allgemeinen eine Anmeldegebühr erhoben. Hier sind jedoch keine Fahrt- oder Übernachtungskosten, keine Eintritte für Kletterhallen oder Gebühren für Leihrüstung enthalten.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung ist erst mit Begleichung der Anmeldegebühr gültig. Die Anmeldegebühr ist spätestens 8 Tage nach der Anmeldebestätigung zu zahlen (bei Veranstaltungen der Kletterhalle VertiGo nach 14 Tagen), da sonst die Anmeldung erlischt.

Bei Rücktritt wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25.00 einbehalten (bei Anmeldegebühren < EUR 25.00 entsprechend die gesamte Anmeldegebühr). Bei Rücktritt innerhalb von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die gesamte Anmeldegebühr einbehalten.

Bei Rücktritt von Veranstaltungen der Kletterhalle VertiGo oder bei einem Nicht-Erscheinen zum Veranstaltungstermin wird die gesamte Anmeldegebühr einbehalten.



Weitere Infos bei: Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.,  
Tel.: 06221 - 484076  
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de



Weitere Infos bei:  
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,  
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,

## Allgemeines zu Gemeinschafts- und Führungstouren

In unserer Tabelle bezüglich der Ausschreibungen des Ausbildungs- und Tourenprogrammes in den Sektionsnachrichten sind diese nach Theorie- und Seminarreihe, nach Ausbildungsveranstaltungen sowie nach Gemeinschafts- und Führungstouren gekennzeichnet.

Wenn die ersten beiden Kennzeichnungen recht eindeutig sein dürften, bedarf es bezüglich Gemeinschafts- und Führungstouren vielleicht ein paar Worte der Erläuterung:

Bei einer Gemeinschaftstour handelt es sich um eine Tour, die, ohne eine vorgegebene Führung, aus einer Gemeinschaft, typischerweise einer bestehenden Gruppe organisiert wird, bei der die Entscheidungen, wie die Auswahl von Weg und Ziel, eine Entscheidung über den Abbruch der Tour, eine Abfahrt über einen unsicheren Hang, die Festlegung von Sammelpunkten, die Absprache von Führungs- und Schlussmann(frau), die Absprache für Zwischenfälle, gemeinsam getroffen werden; bei der alle Teilnehmer über den Verlauf und die Länge Bescheid wissen, die Gefahren selbständig abschätzen können; bei der alle Teilnehmer der Gruppe den gesetzten Zielen selbständig gewachsen sind; bei der sich die Teilnehmer zum überwiegenden Teil bereits von früheren Touren her kennen.

Bei einer Führungstour übernimmt der Tourenleiter die Verantwortung für die Gruppe. Er sorgt dafür, dass die Gruppe zusammenbleibt und trifft die wichtigen Entscheidungen. Er gibt 'top down' Rastpunkte bekannt, teilt Führungs- und Schlussmann(frau) ein, erklärt Verhaltensmassnahmen für Zwischenfälle und informiert die Teilnehmer über die Schwierigkeiten und Gefahren der Tour.



Weitere Infos bei: Jürgen Stroh,  
juergen.stroh@alpenverein-heidelberg.de  
Tel.: 0151 - 53139100

## Information für Ausbildungs- und Tourenleiter

Für die Teilnehmer von Sektionsveranstaltungen aus Alpinistik und Ausbildung steht neben der auf unserer Geschäftsstelle erhältlichen Ausrüstung noch Folgendes zur Verfügung:

- Bergsteigerschutzhelm, 6 Stück (Grösse S/M, 2 Stück; Grösse M/L, 4 Stück)
- Klettergurt (Sitzgurt), 6 Stück (Grösse M, 2 Stück; Grösse L, 2 Stück, Grösse XL, 2 Stück)
- Klettersteigset, 6 Stück (bezgl. Körpergewicht anpassbar, 3 Stück)
- Bandschlinge 120 cm, 6 Stück (incl. Schraubkarabiner)

- Eisgerät, 2 Paar
- Eisschraube 22 cm, 3 Stück
- Eisschraube 16 cm, 6 Stück
- Einfachseil 70 m, 3 Stück (kostenfrei)
- Einfachseil 50 m, 3 Stück (kostenfrei)
- Halbseil 60 m, 1 Paar (kostenfrei)

Die jeweilige Reservierung erfolgt über die Ausbildungs- und Tourenleiter. Der Verleih und die Reservierung erfolgt direkt über Alpinistik und Ausbildung, nicht über die Geschäftsstelle unserer Sektion.



Weitere Infos bei: Jürgen Stroh,  
juergen.stroh@alpenverein-heidelberg.de  
Tel.: 0151 - 53139100

## Kletterschein 'Sicher Vorsteigen'

Aufbauend auf den Standards beim Toprope-Klettern wird die Palette der sicherungstechnisch zu beachtenden Punkte hier um den Bereich Vorstieg erweitert: Wer die Seilsicherung aufmerksam und korrekt ausführt, die Zwischensicherung aus stabiler Position unverdreht einhängt, auf korrekten Seilverlauf achtet und vom Partner-Check bis zum Blickkontakt vor dem Ablassen nichts vergessen hat, erhält den Kletterschein 'Sicher Vorsteigen'. Zum Erwerb bietet sich hier ein Aufbaukurs Klettern Künstliche Anlagen an.

## Sicherungs-Update Kletterschein Vorstieg

Es gibt neue Sicherungsgeräte und viele neue Erkenntnisse über sicheres Verhalten beim Indoor-Klettern. Für alle Kletterer, die sich aktuell informieren und schulen lassen wollen, bieten wir daher verschiedene Fortbildungsmodulare in der Reihe 'Sicher Sichern - Sicher Stürzen' an.

In den beiden Modulen 'Sicher Sichern' können verschiedene Sicherungsgeräte ausprobiert und verglichen werden. Zunächst im Toprope (Modul 1a), dann auch im Vorstieg (Modul 1b).

Im Modul 'Sicher Stürzen' können auch erfahrene Kletterer das Sichern und Halten von Stürzen mit ihren eigenen Sicherungsgeräten verbessern. Nach erfolgreich absolviertem Kurs erhalten die Teilnehmer das 'Sicherungs-Update' zum Kletterschein Vorstieg.



Weitere Infos bei: Jürgen Stroh,  
juergen.stroh@alpenverein-heidelberg.de  
Tel.: 0151 - 53139100



## Sport- und Hallenklettern

### Aktion 'Sicher Klettern'

Das Beherrschen der Kletter- und Sicherungstechnik ist Voraussetzung zur Verminderung des Risikos beim Klettern.

Die vom Deutschen Alpenverein bundesweit ins Leben gerufene Aktion 'Sicher Klettern' bietet allen Kletterinnen und Kletterern die Möglichkeit zum Erwerb von zwei aufeinander aufbauenden Kletterscheinen.

Kletterscheinbesitzer haben nachgewiesen, dass sie selbständig klettern und mit der Sicherungstechnik in der Kletterhalle umgehen können. Sie kennen die wichtigsten Kletterregeln und haben mit ihrem Können und Wissen gezeigt, dass sie vertrauenswürdige Kletter- und Sicherungspartner sind.

Das Ausbildungsprogramm der Sektion Heidelberg bietet sowohl Einsteigern in die neue Sportart wie auch 'alten Hasen' verschiedene Möglichkeiten, einen Kletterschein zu erwerben.

## Kletterschein 'Sicher Toprope-Klettern'

Hier dreht sich alles um das sichere Toprope-Klettern: Sind die Gurte richtig angelegt und korrekt verschlossen, die Knoten richtig geknüpft und das Seil korrekt eingebunden ... ? Ist das Sicherungsgerät richtig eingehängt und das Seil richtig eingelegt ... ? Werden Sicherungstechnik und Seilkommandos beherrscht und fehlerfrei ausgeführt ... ? Wer hier die Sicherheitsstandards einhält, kann im Rahmen eines Grundkurses Klettern Künstliche Anlagen den Kletterschein 'Sicher Toprope-Klettern' erwerben.

## Hallenklettern

### Schnupperkletterkurs Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 12 Jahre)

Ausprobieren einer neuen Sportart, Sammeln von Bewegungserfahrungen. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Kennenlernen der Ausrüstung, Sicherungstechnik, Klettern im Toprope (Klettern mit Seilsicherung von oben).

Anforderungen: Keine Vorkenntnisse, durchschnittliche Sportlichkeit, Freude an Bewegung; auch für Nichtmitglieder ... !

# Alpinistik & Ausbildung

Ausrüstung: Sportbekleidung, Sportschuhe, Kletterschuhe (falls vorhanden), Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden); ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.  
Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg  
Vorbesprechung: keine  
Gebühr (ermässigt): EUR 10.00 (EUR 5.00) bzw. EUR 15.00 (EUR 7.50) bei 'Nichtmitgliedern'  
Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:  
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,  
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,  
Tel.: 06221 - 484076

## Grundkurs Klettern Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Grundlagen für das selbständige Klettern in künstlichen Anlagen. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Vertiefung der Inhalte Schnupperkletterkurs, Einbinden, Sichern und Ablassen, Grundlagen der Klettertechnik, Klettern im Toprope (Klettern mit Seilsicherung von oben), Vorstieg von bekannten Routen, Seilkommandos (zu, ab), Falltraining, Auf- und Abwärmen; Abnahme oder Update Kletterschein Toprope möglich.

Anforderungen: Schnupperkletterkurs Künstliche Anlagen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, allgemeine Sportlichkeit, Freude an Bewegung.  
Ausrüstung: Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden), Expressschlingen; ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg  
Vorbesprechung: keine  
Gebühr (ermässigt): EUR 55.00 (EUR 40.00)  
Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:  
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,  
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,  
Tel.: 06221 - 484076

## Aufbaukurs Klettern Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Vertiefung und Ergänzung der Grundlagenkenntnisse. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Wiederholung der Inhalte des Grundkurses, fortgeschrittene Klettertechnik, Vorstieg unbekannter Routen, Sturztraining, Einführung in das Bouldern, Auf- und Abwärmen; Abnahme oder Update Kletterschein Vorstieg möglich.

Anforderungen: Grundkurs Klettern Künstliche Anlagen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, eigene Klettererfahrung, allgemeine Sportlichkeit.

Ausrüstung: Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden), Expressschlingen; ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg  
Vorbesprechung: keine  
Gebühr (ermässigt): EUR 55.00 (EUR 40.00)  
Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:  
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,  
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,  
Tel.: 06221 - 484076

## Sportklettern

### Sicher und umweltbewusst im Klettergarten

Draussen ist anders ... Die meisten Kletterer beginnen den vertikalen Sport an einer künstlichen Kletterwand. Wenn es später von der Halle an den Fels geht, wird das Klettern facettenreicher, die Sicherungssituation anspruchsvoller und es gilt zusätzlich, ökologische Aspekte zu beachten.

In den Lebensräumen am und um den Fels finden sich seltene Tier- und Pflanzenarten. Rücksichtsvolles Verhalten, Nutzungsregelungen und zeitlich befristete Sperrungen schützen diesen Lebensraum und ermöglichen ein Miteinander von Klettern und Umweltschutz.

In vielen Gebieten bestehen regionale Klettertraditionen, denen es mit Respekt zu begegnen gilt.

An jeder Wand herrschen andere Bedingungen. Zusätzliche Sicherungstechniken sind notwendig.

Der Fels ist kein gewartetes Sportgerät. Jede Route erfordert einen Risikocheck.

Ziel eines Outdoor-Kletterscheins ist es, Indoor-Kletterer hinsichtlich Ökologie und Sicherheit zu sensibilisieren und praktisch auszubilden. Die Lerninhalte sind auf bohrhakengesicherte Einseillängenrouten im Klettergarten ausgelegt. Klemmkeile oder Camalots und Klettereien mit alpinem Charakter werden nicht behandelt. Mobile Sicherungsmittel können jedoch auch im Klettergarten erforderlich sein. Ihre sichere Verwendung setzt Erfahrung voraus und wird am besten in weiterführenden Kursen erlernt.



Weitere Infos bei: Jürgen Stroh,  
juergen.stroh@alpenverein-heidelberg.de  
Tel.: 0151 - 53139100

## **Vom Wilden zum Zahmen Kaiser – 28. bis 31. Juli 2024** **Ausbildungstour „Berg&Wandern für Einsteiger bis plusminus 45 Jahre“**

Der Wilde Kaiser hat auch dieses Jahr wieder gerufen und eine sieben-köpfige Gruppe hat geantwortet. Ende Juli machten wir uns von Heidelberg aus auf den Weg ins wunderschöne Kaisertal. Für einige war es der erste mehrtägige Wandertrip inkl. Hüttenübernachtungen und neben ein wenig Aufregung war die Vorfreude groß. Bus und Bahn ließen uns nicht im Stich, sodass wir problemlos und zielsicher im noch etwas verhangenen Kufstein eintrafen. Aber der Wetterbericht für die kommenden Tage hatte so einiges versprochen und das sollte er auch halten.

Am Startpunkt angekommen, ging es nach kurzer Einweisung dann auch direkt los und unser Trupp machte sich auf den Weg zum Hans-Berger-Haus, mit Abstecher zur Tischofer Höhle. Man konnte ganz schön staunen, diese Höhle ist imposant groß: Acht Meter hoch am Eingang und vierzig Meter tief. Die prähistorischen Funde, die hier gemacht wurden, lagern im Museum Kufstein, doch auch ohne diese ist die Höhle absolut sehenswert. Die ersten Mägen knurrten und die Gelegenheit war perfekt, um im urigen Ambiente zur kurzen Mittagseinkehr bei Kaspessknödel und Topfenstrudel das langsam näherkommende Bergpanorama zu bestaunen. Ja, genau dort wollten wir hin! Der breite, gut begehbare Weg führte vorbei an saftig-grünen Wiesen vorbei am Anton-Karg-Haus mit seinem Gedenkstein für verunglückte Bergsteiger. Kurz dahinter war es geschafft und unsere Gruppe erreichte ihr Ziel für die nächsten 3 Nächte und bezog Quartier im Hans-Berger-Haus. Der Abend war noch jung und so war noch ausreichend Zeit für eine Notfallübung im idyllisch gelegenen Grundstück des Hans-Berger-Hause. Unter Anleitung übten wir den Abtransport einer verletzten Person. Hierzu gibt es verschiedene Techniken: Zu zweit mit einem Textil die Person tragend, mit Hilfe von Wanderstöcken und Rucksäcken, sowie mit einer größeren Gruppe auch eine liegende Person auf einem Biwacksack. Wie so oft bei derartigen Übungen, kann man nur hoffen, dass man dieses Wissen niemals anwenden muss. Denn uns allen wurde klar, wie beschwerlich es ist einen erwachsenen Menschen auch nur wenige Meter tragen zu müssen — und das in leichtem Gelände. Das kleine Naturfreundehaus, das uns für die kommenden Tage Ausgangspunkt war, zeichnet sich durch eine sehr familiäre Atmosphäre aus, dergestalt die Menschen, die dort arbeiten und die einkehrenden und übernachtenden Bergsteigerinnen und Bergsteiger wunderbar harmonieren. Die Zimmer sind so sauber, dass es bei manchem von uns zu Hause wohl staubiger ist und die Küche ist exzellent — und das bei fairem Preis. Zudem ist die Lage ist wirklich wunderbar, um abends auf der Terrasse in der Abendsonne zu sitzen und zugleich morgens zu vielen schönen Wanderungen aller Schwierigkeitsgrade aufbrechen zu können. So verbrachten wir denn auch den Abend über Karten und Telefone gebeugt bei der Tourenplanung für die kommenden Tage.

Am zweiten Tag, dem ersten vollen Wandertag, brachen bei noch kühlen morgendlichen Temperaturen zum Anstieg auf den Wilden Kaiser auf. Wie geplant durchquerten wir traumhaft schöne Wälder und Wiesen, die zu einer Schotterrinne führten, während das vorausgesagt hochsommerliche Wetter die Temperaturen und Luftfeuchtigkeit langsam in die Höhe trieb. Die Tour war als Anfängerkurs ausgeschrieben, weshalb verschiedenes Terrain und seine Besonderheiten gezeigt wurden. Die Gruppe übte das zügige Absteigen in lockerem und festerem Schotter und das Einsetzen der Stöcke. Weiter ging es, wieder im Wald, über einen Steig mit Eisenleitern und Seilversicherung zum Stripsenjoch. — Das

Kaisergebirge liegt nicht zu hoch, wodurch vergleichsweise viele Wanderpassagen im Wald möglich sind. — Nach starker Rast am Stripsenjochhaus, machten wir uns auf zum lokalen Gipfel, dem von Latschen bewachsenen Stripsenkopf. Mit 1807 Metern war es der höchste Punkt unserer Wandertage. Auf dem Gipfel thront originellerweise anstatt des üblichen Kreuzes ein kleines Häuschen in Form eines niedrigen Aussichtsturms. Es bietet Schutz vor der Witterung, in unserem Fall vor der Sonne, und bietet Lehrtafeln über die zu sehenden Gipfel. Die Aussicht war wunderbar und wurde begleitet von neugierigen Schmetterlingen auf der Suche nach Salz und Mineralien auf unserer Haut, sowie einigen blitzschnellen Flugkünstlern, die durch die Lüfte sausten - wir tippen auf Alpengler. Stolz und voller neuer Eindrücke wählten wir auch ein bisschen der Hitze geschuldet den kürzesten Abstieg. In den Bergen beeindruckten immer wieder die großen Ausblicke in die Ferne, Gipfel, Wolken und Steilwände, aber auch die kleinen Details am Wegesrand, Blumen, Gräser und Felsen. Jeder in der Gruppe war von anderen Eindrücken besonders überwältigt. Abends, nach einem wieder mal vorzüglichen Abendessen, besuchte uns noch eine Fuchsfamilie: Bis zu vier junge Füchse tollten in nächster Nähe zur Hütte herum, vor der die müden, aber inzwischen gesättigten Bergsteigerinnen und Bergsteiger in der milden Abendsonne saßen. Das Hüttenpersonal war weniger überrascht: „Ach, sind die Füchs' wieder da!“ - Offenbar sind die Füchse öfters neugierig, was da die Menschen in ihrem Revier so tun.

Der dritte Tag führte uns nach sehr steilem und schweiß-treibenden Aufstieg zunächst Richtung Pyramidenspitze, dann bogen wir ab, über die nur noch tröpfelnde Kaiserquelle zur Vorderkaiserfeldenhütte. Auch dort erwartete uns wieder köstliche Hausmannkost, nach der wir erfolgreich die Naunspitze erstiegen. Trotz ihrer nur 1633 Meter, ein felsiger, exponierter Gipfel, mit am Schluss weglosem Anstieg und oben wunderbarem Blick vom Flachland bis zu den schneebedeckten Gipfeln in der Ferne. Die Ritzaualm war leider wegen Umbauarbeiten geschlossen, doch am Brunnen konnten wir unsere Flaschen mit frischem Quellwasser auffüllen und die dort stehenden Pferde begrüßen. Die ein oder andere Streicheleinheit durfte nicht fehlen. Überhaupt ist es angenehm, dass im Kaisergebirge so oft Brunnen die Möglichkeit bieten, Wasser nachzufüllen, gerade auf längere Touren in sommerlicher Hitze einfach erfrischend. Das eh bereits sehr glückliche Grinsen auf unseren Gesichtern wurde mit diesem Wandertag wieder ein bisschen breiter, während wir unseren Weg fortsetzen. Dieser führte uns später noch über eine abenteuerliche Brücke, die wir schlussendlich lieber umgingen. Weitergehend stellten wir fest, dass der Weg von der anderen Seite her gesperrt war. Doch auch diese Herausforderung haben wir gemeistert. Nach neun Stunden Natur pur, kehrten wir müde aber überglücklich zum Hans-Berger-Haus zurück. Am Abend konnten wir mit leichtem Jäckchen vor der Hütte sitzen, bis die Sterne aufzogen. Es wurde auch nach Sonnenuntergang nur etwas kühler. Der Sommer hat sich von seiner besten Seite gezeigt.

So kam dann der letzte Tag früher als gedacht und es gab noch ein letztes Mal das wunderbar zubereitete Frühstück. Wer ein Lunchpaket bestellt hat, duftete sich wie jeden Tag über einen liebevoll gestaltete Butterbrotbeutel freuen. Mit gepackten Sachen brachen wir früh auf und zogen über den Bettlersteig zum Gamskogel, den wir dann aber doch zugunsten der Steinbergalm ausließen. Auf dieser im modernen Landhausstil und trotzdem sehr urigen Alm findet Bewirtschaftung nur im Freien statt. Es gibt zwar keinen Gastraum, aber einen weitläufigen und unglaublich einladenden Außenbereich sowie einen Kuhstall unterm selben Dach. Die Wirtsleute waren extrem freundlich, obwohl wir mit unserer

Bestellung von sechs Kaiserschmarrn die Küche an die Kapazitätsgrenze brachten.  
Gesättigt, stolz und bester Laune schritten wir nun schnurstracks zum Kaiserlift, um in dieser historischen Liftanlage gemächlich zu Tal zu schweben.

Voll Dankbarkeit über das Erlebte und gestärkt durch die Bewegung, die Sinneseindrücke und die Gruppenerfahrung, ging es zurück in den Alltag.  
Danke an alle – es hat so viel Spaß gemacht mit euch!

Simon Hnilica und Verena Siebert

Qualität, die sich lohnt



**ALLTOM**  
SANIERUNG + HAUSTECHNIK



Altbausanierung  
Heizung + Sanitär  
Badsanierung  
Dachbodenausbau  
Fliesenverlegung  
Fenster + Türen  
Innenausbau  
Parkett  
Projektleitung

[www.alltom.de](http://www.alltom.de)  
0621-17291800



## Freiwillige Helfer und Helferinnen gesucht

Wegearbeiten im Raum Heidelberger Hütte

Warteliste

Auch für diesen Sommer haben wir uns das Ziel gesetzt, Sanierungsarbeiten einiger Wegeabschnitte in unserem Sektionsgebiet anzupacken. Dabei geht es insbesondere um Markierungs- und Ausbesserungsarbeiten, das Anlegen von Bachquerungen und das Setzen von Stufen.

Hierfür suchen wir motivierte Sektionsmitglieder, die uns vom

**Sa, 16. bis Mi, 20. August 2025**

**auf der Heidelberger Hütte zum Arbeiten an den Wegen unterstützen können.**

Anforderungen:

- Lust und Freude an der Arbeit im Freien mit frischer Alpenluft bei Wind und Wetter
- Trittsicherheit und ausreichend Kondition (vergleichbar mit 6 – 8 h Gezeiten und 1.000 m Aufstieg)
- Improvisationstalent und handwerkliches Geschick

Übernachtung und Verpflegung (exkl. Getränke in der Hütte) sowie die Kosten für die Anreise mit dem Vereinsbus übernimmt die Sektion; übernachtet wird im Lager der Heidelberger Hütte. Die Helfer\*innen werden mit Hacke und Schaufel Wegarbeiten in einer Höhe von 2300 – 3000 m ü. M. verrichten.

Die Arbeiten vor Ort werden durch ein Team von Helfern mit langjähriger Erfahrung betreut und in Abstimmung mit unserem Wegereferent Marc Derungs organisiert. Bei Interesse meldet Euch bitte online auf unserer Homepage für die

**Gemeinschaftstour - 6962**

an.

Wir freuen uns über das tatkräftige ehrenamtliche Engagement von Euch im Rahmen dieser wichtigen Vereinsaufgabe.

## Liebe Wandersleute,

das erste halbe Jahr 2025 ist fast schon wieder vorbei. Es wurden wöchentlich eine oder mehrere Wanderungen angeboten. Anhand der Teilnehmerzahlen lässt sich feststellen, dass die Wanderungen mit ihrer Vielfalt gerne angenommen werden.

Unsere Wanderführerinnen und Wanderführer sind immer bestrebt interessante Wanderungen auszuarbeiten und durchzuführen. Hierbei bleibt es jedem Wanderführer selbst überlassen wo er die Wanderung startet und endet. Er arbeitet die Länge (Km) und die zu bewältigende Höhe (m) aus, bestimmt den Treffpunkt, die Abfahrtszeit und die ungefähre Gehzeit. Er achtet darauf, dass die Gruppe gemeinsam startet und auch gemeinsam am Ziel ankommt.

Es ist sehr unhöflich dem Wanderführer oder der Wanderführerin gegenüber unterwegs die Gruppe eigenständig zu verlassen um den Weg abzukürzen.

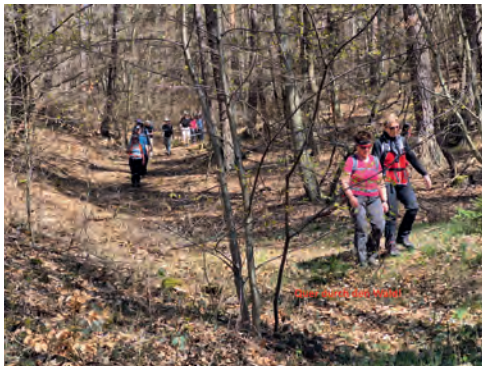
Veröffentlicht sind die Wanderungen nach den Angaben der Wanderführerinnen und Wanderführer im Tourenportal unserer Sektion. Außerdem dienstags in der RNZ-Stadtausgabe.

Für die kommende Sommersaison werden wieder anspruchsvolle und weniger anspruchsvolle Wanderungen angeboten.

Ich wünsche allen schöne und vor allem unfallfreie Touren.

**Fritz Hormuth**

Referat Wandern



## Liebe Sportler,

Waldlauf in den Handschuhheimer Bergen läuft ... nähere Informationen findet ihr auf den Seiten des Referates Sport auf der Homepage des Alpenvereins.

Die Angebote bei **Sport im Park** haben Anfang Mai begonnen - mit Capoeira, Intervalltraining, Acroyoga und Pilates bereichert die DAV-Sektion Heidelberg das Angebot. Den Stundenplan findet ihr auf der Seite der Stadt Heidelberg unter "Sport im Park".

Alla hopp! Raus geht's! Gesund und in Bewegung bleiben!

Viel Spaß dabei

wünschen **Maren und das Trainerteam**



## Liebe Mitglieder,

im Referat bieten wir vielfältige Aktivitäten für Familien. Dazu gehören Wandern, Klettern, Bouldern, Ausflüge in die Natur, Campingausflüge sowie Berg- u. Hüttentouren. Das Familienbergsteigen ist eng mit der Bergsporttradition verbunden. Wir freuen uns darauf, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen und unvergessliche Momente zu teilen. Die Gruppen:

### Familienwandern

Wir machen regelmäßig, 1x im Monat, am Sonntag eine Familienwanderung mit Kindern ab ca. 7 Jahren. Die Touren sind zwischen 6 und 14 km lang.

Zwei Mal im Jahr gibt es eine Wochenendtour. Ein bis zwei Mal im Jahr geht es auch in den Klettersteig. Das Angebot ist ein aktives Zusammensein und jede Familie kann sich mit einer Tour gerne einbringen.

Im Juli und August geht es zum Klettersteig in den Alpen sowie zum Plansee nach Tirol. Wir freuen uns über alle Mitwandernden und neuen interessierten Familien!

Weitere Infos bei: Dr. Denis Pöhler [denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de](mailto:denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de)

### Klettern für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Wir treffen uns jeden Freitagvormittag ab 9:00 Uhr bis ca. 12:30 in unserer Kletterhalle.

Die Kinder werden wechselseitig von den teilnehmenden Eltern betreut, so dass immer mindestens zwei Erwachsene klettern können. Im Sommer gibt es die Ausfahrt nach Fontainebleau.

Voraussetzung für alle Teilnehmer ist Kenntnis der Sicherungstechnik und Grundkenntnisse des Hallenkletterns.

Weitere Infos bei: Judith Englert [judith.englert@alpenverein-heidelberg.de](mailto:judith.englert@alpenverein-heidelberg.de)

### Kinderklettern:

Klettern für Kinder ab 7 Jahren, Familien. Gemeinsames Erlernen und Ausüben des Klettersports primär künstliche Kletteranlagen. Warum Klettern als Sport? Wir führen unserem Körper etwas Gutes zu. Klettersport zeichnet sich durch einen individuellen Bewegungsablauf aus. Regelmäßiges Klettern verbessert mindestens Technik, Taktik, Ausdauer und Psyche des Kletterers. Für Fähigkeiten oder komplementär.

Weitere Infos bei: Daniel Hirschbach

### Kinderkletterwand

Der nächste Wartungstermin ist im Frühjahr 2026 und wird noch kommuniziert werden.

Weitere Infos bei: Daniel Hirschbach

### Euer Daniel Hirschbach

-----

Daniel Hirschbach

DOSB-Trainer C Bergsteigen 2012

Referatsleiter Familienbergsteigen

[familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de](mailto:familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de)



# Familienbergsteigen

## Familienabenteuer in Fontainebleau: Bouldern, Camping und Gemeinschaft

In der letzten Sommerferienwoche machten sich 13 Familien unseres Vereins auf den Weg ins berühmte Bouldergebiet von Fontainebleau. Im Gepäck: 27 Kinder, 26 Erwachsene, sechs Fahrradanhängern und jede Menge gute Laune – trotz zwei Regentagen und fünf versoffener Zelte. Wir erlebten sechs unvergessliche Tage voller Kletterspaß, Naturerlebnisse und Gemeinschaft. Die jüngsten Teilnehmenden waren gerade einmal 11 Monate alt und erfreuten uns mit ihrem fröhlichen Chorgesang.

Unsere Wagen- und Zeltenburg schlugen wir in gewohnter Weise beim Camping Musardiere auf und lagerten um Schwimmbad, Spielplatz, Volleyballfeld und Baumschaukel.

Jeden Tag radelten wir mit Fahrrädern und sechs Fahrradanhängern zu den verschiedenen Felsgebieten. Die fantasievollen Namen der Boulder wie "Holzschuh (Sabots)", "Hund" oder "Diplodocus" weckten die Neugier aller. Mit den Räder waren wir oft schneller als die Autos, die auf der matschigen Huckelpiste steckenblieben. Während die Kinder wie kleine Äffchen behände die Felsen erklommen, mussten die Erwachsenen manchmal schwerfällig oder schimpfend in den Routen hängen. Besonders beeindruckend war die Höhle mit dem welt schönsten Griff in der gelben 38 in Gebiet 91.1, Die Kette für den Abstieg oder der riesige Drachenboulder Diplodocus. Die endlosen Sandflächen in den Bouldergebieten wurden schnell zum riesigen Spielplatz, auf dem die Kinder nach Herzenslust toben konnten.

Die Kletterstile waren so vielfältig wie die Teilnehmer selbst: Einige robbten über Kanten und rutschten wie Pinguine wieder herunter, andere hingen kopfüber in Fledermauspose. Barfuß-Boulderer wagten sich mutig auf die Felsen, und Risse wurden in beiden Richtungen bezwungen. Die Kinder klangen dabei oft wie ein Rudel Wölfe, ihre Freude war ansteckend. Die zwei Regentage und fünf versoffenen Zelte sorgten für schwankende Stimmung, doch ließen wir uns nicht unterkriegen. Unsere Strategien bei Regen reichten vom Aufspannen von Planen und Tarps über das Eröffnen eines richtigen Eis-Cafés, dem Besuch der Paralympics bis zu Flucht-Maßnahmen ins Frühstückscafé und manche sogar in noch mehr Nässe.

Die Abende verbrachten wir mit leckerem Essen von Koch-Tandems und genossen Gourmet-Buffets unter freiem Himmel. Volleyball- und Fußballturniere sowie Yoga-Angebote sorgten für sportliche Abwechslung. Wer es nach dem Schlafen-Liegen aus dem Schlaf-Koma schaffte, genoss den erstaunlich klaren Sternenhimmel, Kerzenschein, ein genüssliches Lagerfeuer an der Feuer-App und verbotene Leckereien was für heitere Stimmung in den Abendstunden sorgte.

Besonders stolz waren wir auf die hohe Selbstorganisation innerhalb der Gruppe, an der auch die Kinder aktiv beteiligt waren. Eine 9-Jährige organisierte eine Schatzsuche mit Aufgaben über Pflanzen, bei der Edelsteine gefunden und Hexen besiegt wurden. Brot-Radler versorgten ihren Kundenstamm mit frischen Backwaren direkt am Zelt, je nach Abonnement-Auswahl und Premium-Mitgliedschaft.

Aus der Perspektive der Kinder war Fontainebleau ein riesiger Sandkasten mit unzähligen Klettersteinen, die es zu entdecken galt. Für uns Eltern war es eine Freude zu sehen, wie unsere Kinder eigenständig spielten, Verantwortung übernahmen und wir gemeinsam unser Hobby teilen konnten. Das Bouldern, ohne Seil und Gurt, ist für Kinder intuitiv und bot ihnen die Möglichkeit, sich frei zu entfalten.

Insgesamt ist Fontainebleau nicht nur ein Ort für ambitionierte Boulderer/Kletterer, sondern auch ein Paradies für Familien, in dem sich die Kinder intuitiv und voller Begeisterung in die Welt des Boulderns einfinden konnten. Die Kombination aus Sport, Natur und Gemeinschaft

machte die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Fb-Abenteuer mit bekannten und neuen Familien aus dem Babyklettern.

Im Namen aller Familien möchten wir einen Riesen Dank und größtest Lob an Judith aussprechen, die die letzten 3 Ausfahrten top organisiert, pädagogisch spitze gestaltet und ganz nebenbei die unterschiedlichsten Bedürfnisse jeder der einzelnen 13 Familien feinfühlig und spielerisch auslotete und die Gruppendynamiken gekonnt in sanfte Wogen lenkte. Vielen Dank für dein großes Engagement für und während den Fontainbleau Ausfahrten!

In Vertretung der Familien Fontainbleau-Gruppe 2024:  
Michael Wegert, Nadja Verhoeven, Birgit Reiserer



Druckprodukt mit finanziellem

# Klimabeitrag

[ClimatePartner.com/10331-2505-1001](https://ClimatePartner.com/10331-2505-1001)

## **Liebe Bergfreunde,**

Bergtouren & Klettersteige im wilden Kaiser und dem Ötztal.

Touren auf dem Sentiero Roma, Hüttentouren in den Pyrenäen, ...

Informationen zu Angeboten für Sport- und Speedwandern, von Heike weiter hinten im Heft.

Die meisten Touren für Sommer und Herbst sind ausgeschrieben, für den Herbst kommt sicher noch etwas dazu. Die aktuellen Ausschreibungen findet ihr auf der Homepage unter Programm – Bergsteigen.

## **Stammtisch Bergsteigen und Hochtouren:**

Immer am ersten Donnerstag des Monats im kleinen Seminarraum um 20:00 Uhr oder bei gutem Wetter draußen.

Themen für die nächsten Abende:

- Spaltenbergung in der Dreier Seilschaft

- Selbststretung aus der Gletscherspalte

In den Sommerferien findet kein Stammtisch statt.

Wer in den Verteiler für den Stammtisch mit aufgenommen werden möchte, schickt mir eine Mail an [bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de](mailto:bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de).

Ihr könnt euch auch in die Signalgruppe: "Hochtouren + Bergsteigen HD" aufnehmen lassen – eine Plattform zum Informationsaustausch oder der Möglichkeit selbst private Tourenangebote einzustellen oder Gleichgesinnte zu suchen.

## **Road to Alpinism**

Unter dem Motto "Road to Alpinism" möchten wir, Trainerinnen und Trainer des DAV

Heidelberg, euch den Einstieg in den Alpinismus und das Klettern am Fels erleichtern.

Gleichzeitig helfen wir euch, euer Wissen aktuell zu halten und neues zu lernen. Außerdem habt ihr durch Teilnahme die Möglichkeit, neue Leute für gemeinsame Touren und spannende Erlebnisse kennenzulernen.

Viele Grüße

**Jürgen Stroh**

Referent Bergsteigen und Wildwasser

Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.

## Bergsteigen – Sportwandern

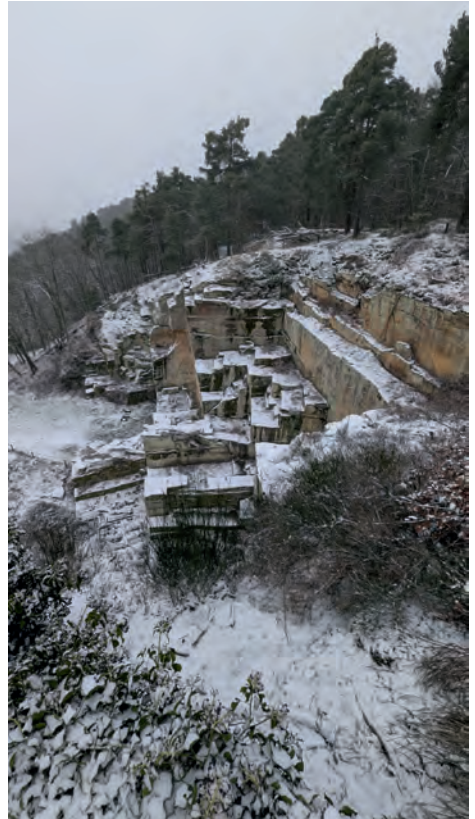
Liebe alle,

wenn Ihr das hier lest, ist die Sportwandersaison bereits zu Ende. Aber nicht traurig sein: im September startet die nächste Saison (Termin wird über die Mailingliste bekannt gegeben und steht auch rechtzeitig auf der DAV Website.) Am 4. Oktober ist dann schon der Hauensteiner Waldmarathon. Von 7 bis 47,4km stehen viele Distanzen zur Auswahl. In dieser Saison konntet Ihr auf 8 Wanderungen bis zu 263 km und 10.550 hm überwinden (wenn man den Aufzeichnungen glauben darf, war es etwas mehr.)

Auch die Einsteigertouren erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, so dass sich im Schnitt die langen und die kurzen Touren bei der Teilnehmendenzahl die Waage halten.

Für die Sportwanderungen könnt Ihr Euch unter Programm → Bergsteigen → Bergwandern anmelden. Wenn Ihr in den offenen Verteiler für die Sportwanderungen aufgenommen werden wollt, schickt mir einfach eine Email: Heike. Lorenzen-Schmidt@alpenverein-heidelberg.de.

Ich freue mich auf neue Touren mit Euch,  
Heike LS



## Liebe Skibergsteiger,

die diesjährige Skitourensaison ist vorbei, alles in allem hatten wir einen sehr schneearmen Winter. Aber es waren dann doch ein paar schöne Touren möglich. Mir sind keine Unfälle oder Verletzungen zu Ohren gekommen das ist doch sehr positiv.

Dieses Jahr waren 14 Tourenangebote ausgeschrieben, mit insgesamt über 60 Teilnehmern. Vermissen werden wir bei den Angeboten unsere langjährigen Tourenführer Hans und Kai, denen ich noch einmal herzlich für Ihr Engagement danken möchte, Ihr habt vielen Mitgliedern die Freude am Skibergsteigen vermittelt.

Ich wünsche uns allen ein schönen Sommer, und hoffe Ihr habt die Ski schon frisch präpariert und rostsicher verstaut für die nächste Saison. (Meine stehen noch demonstrativ im Kellerflur, damit ich das endlich mache.)

**Michael Hoffmann**



## Skitouren vom 16. bis zum 20. Februar in der Geissler – Puez Gruppe

Nach der langen Anfahrt in die Dolomiten wollten wir noch etwas Bewegung haben, aber bitte doch in Maßen ! Wir trafen uns am Eingang des Fanes Nationalparks und das Ziel war die Antoniussspitze. Die Tour ging über 5 Kilometer und 900 hm immer langsam ansteigend entlang der mächtigen Felswände des Elfers und Zwölfers. Nach der steilen Antoniussscharte und dem Ausblick auf wenig und stark verblasenen Schnee erklärten wir die Scharte zum Ziel und fuhrten nach einer kurzen Pause wieder zurück zum Ausgangspunkt. Nach 20 Minuten erreichten wir unser unser wunderschönes ladinisches Hotel in Campill.

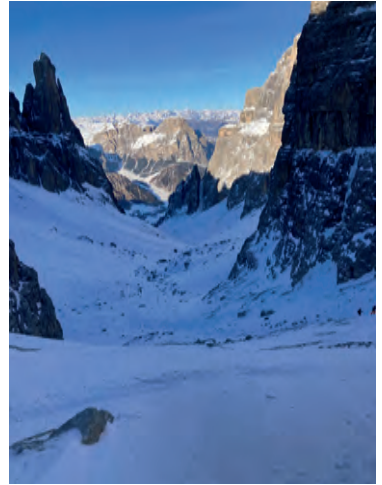
Am zweiten Tag wählten wir den „kleinen Peitlerkofel“ als Ziel. Der Anstieg war mühsamer als gedacht, weil Murenabgänge auf Forstweg lagen und die Auftiegsspur etwas unwegsam und zwischendurch sehr steil war. Es folgten wunderschöne schneebedeckte Almen bis zur steilen Peitlerscharte, die nochmals richtig Körner forderte. Nach 1300 hm und etwa 6 Kilometern standen wir an dem Gipfelkreuz.



Der dritte Tag sollte mit dem Puezgipfel der Höhepunkt der Woche werden. Auf dieser Seite lag mehr Schnee und es begann sanft, aber stetig über 1000 hm bis zur sehr steilen Puezscharte, die viele Spitzkehren forderte. Danach ging es über 500 hm weiter bis zur Nordrinne und ab hier die letzten Höhenmeter zu Fuß zum Gipfelkreuz der östlichen Puezspitze. Der 360 Grad Blick über Sellastock, Langkofel, Tofane und viele weitere Gipfel ließ die Mühen des Aufstiegs schnell vergessen. Aber dann folgte die Nordrinne. Die ersten paar Höhenmeter sehr vorsichtig zu Fuß bergab und dann mit angeschnallten Skiern immer noch sehr vorsichtig die ca. 40 Grad steile Rinne runter. Ein paar Steine nahmen wir unterwegs mit, aber steile Dolomitenrinnen haben etwas Magisches an sich. Der Tag war mit 16 km und 1500 Höhenmetern lang und faszinierend.

Der vierte Tag sollte erholsamer werden – hatten wir jedenfalls gedacht ! Wir fuhrten mit dem Auto nach Corvara, dann mit 2 Seilbahnen hoch und von hier aus war das Ziel des Aufstiegs der Piz Boe, der höchste Gipfel im Sellastock. Dazu mußten wir durch zwei sehr steile Rinnen, um das jeweils nächsthöhere Band zu erreichen. In den

# Skibergsteigen



Rinnen stellten wir schnell fest, dass sie zu steil waren, um mit Skiern hochzulaufen und kämpften uns mühsam Stück für Stück zu Fuß hoch. Ein paar Meter unterhalb der Boe Hütte ging ein gesicherter Steig zum Eingang des Mittagstales. Hätten wir 50 cm mehr Schnee gehabt, wären wir alles mit einem grinsenden Gesichtsausdruck gefahren, aber so war doch viel bergauf und bergab zu Fuß. Das Mittagstal beginnt eng und steil, wird aber danach immer breiter und bietet wundervolle Hänge. Leider war unten raus nach Kollfusch wieder zu wenig Schnee. Es war zwar alles fahrbar, aber forderte höchste Konzentration und unsere Skier stöhnten laut, wenn sie einen Stein oder eine Wurzel mitnahmen. Die letzten Meter zurück zum Auto waren einfach und wir hatten es immerhin auf 16 km und 650 Höhenmeter gebracht.

Am fünften und letzten Tag wählten wir nochmals den Aufstieg in Richtung Puez, zweigten dann aber auf südliche Hänge ab, um den Antersac zu erobern. Die Hänge hatten teilweise keinen Schnee mehr und wir durften mal wieder ein paar Meter zu Fuß absteigen, aber mit ca. 14 km und 1000 Höhenmeter war es ein schöner und langer Tourentag geworden.

Das Hotel entschädigte uns täglich mit einem Wellnessbereich und fantastischem ladinischem 4 Gänge Menü. So läßt es sich in den Dolomiten gut überleben !

Protagonisten: Sylvia, Jürgen, Manfred, Max und Herbert

Bericht: Herbert Lederer



## Ausfahrt Trad-Klettern in der Pfalz April, 2025, JUMA & Klettertreff

Am Freitag früh ging's los – ab in die Pfalz zum Trad-Klettern! Unsere Zelte standen auf der wunderschönen Wiese am Bärenbrunnerhof, direkt unter dem Nonnenfels. Dort legten wir unter Anleitung von Lucy und Marek zum ersten Mal Keile und Friends, frischten unsere Mehrseillängentechniken auf und einige von uns kletterten mit dem Birkenweg ihre erste Trad-Route. Den Tag drauf ging's zu Fuß zum Schaffels, der uns mit vielen schönen, schattigen Routen erwartete. Am letzten Tag dann noch eine Mehrseillänge am Nonnenfels bis ganz nach oben – mit zwischendurch ein wenig Angstschweiß und Eintrag ins Gipfelbuch. Abends wurde gemeinsam gekocht, gegessen und Geschichten erzählt. Rundum ein gelungenes Wochenende!

Wina-Louisa Kupka



## Schnee, Schnee, Schnee! Die Bergziegen im Bregenzerwald

Vom 28. Februar bis zum 01. März 2025 waren wir, die Bergziegen, in Begleitung unserer Gruppenleiter\*innen Amelie, Marius und Vanessa in Au im Bregenzerwald auf Winterausfahrt. Bereits im Vorfeld hatten wir Essenspläne geschrieben, Spiele geplant und Materialien bereitgelegt, sodass es am Freitag direkt nach der Schule losging. Ein Teil der Gruppe fuhr mittags schon mit dem Zug vor, der Rest kam mit dem Vereinsbus, jeder Menge Essen und vielen Materialien etwas später in Au an, wo wir gemeinsam in der DAV-Hütte der Sektion Überlingen übernachteten. Nach dem Beziehen unseres Lagers ging es recht schnell schlafen, die lange Fahrt machte müde.



Nachdem ein paar Bergziegen das Frühstück in der großen Gaststube vorbereitet hatten, genossen wir zusammen das üppige Frühstück. Bei Müsli und Brot wurde der Tag geplant. Danach schnell abspülen und Zähne putzen und dann ab nach draußen. Warm eingepackt standen wir vor der Hütte, wo wir bei Sonnenschein eine Einführung in die Funktionsweise des Lawinenschütteten-Suchgerät, des LVS bekamen. Nach dem großen und dem kleinen LVS-Check sowie einem Materialcheck ging es in den Schnee, der direkt hinter der Hütte begann. Nach einem kurzen Spaziergang erreichten wir unser Ziel: eine schneebedeckte Wiese am Waldrand. Hier erklärten uns unsere Gruppenleiter\*innen die verschiedenen Schritte einer Verschüttetensuche nach einer Lawine. Nun waren wir an der Reihe: zunächst sollten wir mit unseren LVS die „Verschütteten“ alleine suchen, was von außen wohl so



aussah, als rannten ein paar wildgewordene Jugendliche wahllos durch die Gegend und blieben ab und zu stehen, um Zahlen durch die Gegend zu rufen, doch uns hat es sehr viel Spaß gemacht und wir waren danach gut aufgewärmt. Dann teilten wir die Gruppe, um ein Ernstfallszenario durchzuspielen: Die eine Gruppe spielte das Szenario durch, die andere Gruppe schaute kritisch zu und gab hinterher Verbesserungsvorschläge. Anschließend übten wir, die Sonden zur Verschüttetensuche so schnell wie möglich aufzubauen, ebenso die Schaufeln. Zum Abschluss nutzten wir ebendiese, um eine

rasante und mehr oder weniger holprige Schlittenfahrt zu absolvieren, wobei Marius die Fahrtechnik perfektionierte und dadurch siegte.

Zurück auf der Hütte bereitete das Kochteam nach der gemeinsamen Vesperpause schon das Abendessen vor, da die Küche abends sehr voll sein würde. Die Übrigen hatten währenddessen Mittagspause. Danach ging es mit dem nächsten Programmpunkt weiter: während der eine Teil der Gruppe unter Vanessas fachkundiger Anleitung in das Schneeschuhwandern eingeführt wurde, machte sich der andere Teil mit Marius und

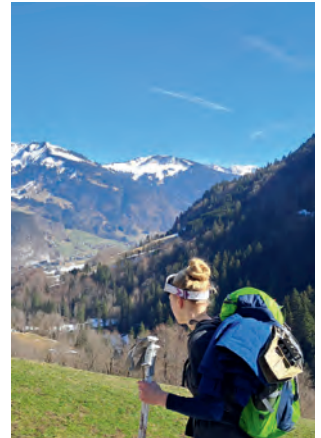
Amelie auf zum ortseigenen Übungshang, wo manche von uns zum allerersten Mal auf Skiern standen. Nach einer Weile trafen die beiden Gruppen dort aufeinander, wobei die Schneeschuhgruppe noch das Vergnügen hatte, in den mitgebrachten Plastikschlitten den Hang hinunterzudüsen. Zurück auf der Hütte aßen wir gemeinsam zu Abend, es gab das vorbereitete Linsencurry mit Reis, bevor sich ein Großteil der Gruppe dazu entschloss, noch Mensch-ärgere-dich-nicht zu spielen. Am selben Abend begann



auch das Mörder-Spiel, bei dem jedes Gruppenmitglied versucht, ein anderes auszuschalten, indem man ihm einen Gegenstand übergibt, ohne dass die anderen es mitbekommen. So wurden schon am selben Abend die ersten Versuche unternommen, mal mehr, mal weniger offensichtlich.

Am nächsten Morgen wachten wir zu einem tollen Sonnenaufgang auf und machten uns nach dem abermals üppigen Frühstück auf, um mit Schneeschuhen die Schlucht hinter der Hütte zu begehen. Am Ende der schattigen Schlucht mussten wir die

Schneeschuhe dann aufgrund von Schneemangel abschnallen und liefen zu Fuß weiter bis zu einer sonnigen Almwiese mit tollem Blick auf die beschneiten Gipfel ringsherum. Dort aßen wir gemeinsam unsere geschmierten Brote und sonnten uns eine Weile. Anschließend spielten wir das Eichhörnchen-Spiel von Amelie, das uns alle zum Lachen brachte. Nach ausgiebigem Gewühle in Böschung, Laub und Maulwurfshügeln begaben wir uns auf den Rückweg. Zurück auf der Hütte bereitete das Koch-Team wieder das Abendessen vor, danach trafen wir uns vor der Hütte und tauschten die Gruppen vom Vortag, sodass die, die noch kein Skifahren waren, jetzt eine Einweisung von Marius ins Skitouren gehen bekamen, die anderen gingen mit Vanessa Schneeschuhwandern. Als bei Dunkelheit schließlich alle wieder auf der Hütte waren, gab es Spaghetti mit „Bolognese-Soße“, natürlich vegetarisch. Nach dem Abendessen spielten wir ein Abschlusspiel und ließen die Highlights nochmal Revue passieren, bevor wir ins Bett gingen.



Am nächsten Morgen packten wir nach dem Frühstück unsere Sachen und säuberten alle Materialien, bevor wir diese im Auto verstauten.

Wir alle fanden die Ausfahrt richtig toll und hatten viel Spaß im Schnee. Zwischen Schneeballschlachten und Haselnuss-Suchaktionen haben wir auch noch echt viel gelernt und neue Erfahrungen dazugewonnen. Ein großes Dankeschön an unsere Gruppenleiter\*innen, die diese Ausfahrt für uns so toll vorbereitet und möglich gemacht haben!

Text: Marlene

Bilder: die Bergziegen

# Höhle

**Die diesjährige Tour de Alb fand vom 3. bis 6. April 2025 statt.**

Sie umfasste sieben Teilnehmer: Arne, Jeremi, Johanna, Martin, Julia, Sabine, Christian und ein neues Mitglied der DAV Höhlengruppe Sektion Heidelberg, Evgenii. Die Übernachtungen erfolgten im Bettenlager des Vereinsheims der Höhlis in Münsingen. Die Wetterbedingungen waren günstig, es schien die Sonne und es waren keine Niederschläge zu erwarten. Am Donnerstag, dem 3. April, wurde der sogenannte Ellsachbröller befahren bzw.

bekrochen, da die Höhle nur selten Stehen erlaubt. Die gesamte Befahrung dauerte vier Stunden und erwies sich als vielversprechender Auftakt für die bevorstehende Tour. Am Abend wurden wir von Tewje im Vereinsheim des Vereins "Höhle und Karst" in Münsingen herzlich empfangen. Im Anschluss wurde gemeinsam gekocht und die Zeit in geselliger Runde verbracht.

Am darauffolgenden Freitag, dem 4. April, wurde die Gruppe in zwei Gruppen aufgeteilt. Jeremi und Sabine begaben sich zum Tauchgang in den Büchelbrunner Bröller, während Martin, Johanna und Evgenii im Schneckenlochbröller unterwegs waren. Der Tauchgang im Büchelbrunner Bröller war von Erfolg gekrönt. Der Schneckenlochbröller wurde aus Zeitgründen nur zu  $\frac{3}{4}$  befahren. Die Befahrungen erstreckten sich jeweils über einen Zeitraum von zwei Stunden.

Am Abend des 4. Aprils wurde unter der Führung von Tewje die Hessenhau-Höhle befahren, die von den Grabenstettener Höhlenforschern in einem Langzeitprojekt ausgegraben wurde. Kurz vor Beginn der Befahrung stieß Julia hinzu, die erst jetzt eintreffen konnte. Der Eingang besteht aus einem Schacht mit einer Tiefe von ca. 140 Metern, der mit Leitern ausgebaut ist. Im unteren Teil der Hessenhau-Höhle befinden sich spektakuläre unterirdische Seen, ein Höhlenbach, große Hallen und breite Gänge. Die Befahrung dauerte ca. sieben Stunden.

Am Samstag, dem 5. April, stießen zwei Mitglieder der Höhlengruppe hinzu: Arne, der zuvor krankheitsbedingt abwesend war, und Christian, der erst später kommen konnte. Für den betreffenden Tag war die Erkundung der berühmten Falkensteiner Höhle vorgesehen. Die Gruppe wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Arne, Jeremi, Johanna und Evgenii brachen zum dritten Siphon auf, während Arne und Jeremi weiter vorstießen und die anderen beiden umdrehten. Die Gruppe aus Christian, Julia und Sabine plante, in einem entspannten Tempo die Höhle zu erkunden. Die Gruppen hielten sich an ihre Vorhaben und bewunderten die spektakulären Gänge der Falki. Die Befahrungen dauerten je nach Gruppe zwischen acht und zwölf Stunden.



Am Sonntag, dem 6. April, wurde das Mordloch besucht. Nach 80 Metern wurde ein Siphon erreicht, der von allen mithilfe von Tauchflaschen durchquert wurde. Daraufhin brachen Arne und Sabine zum Südsiphon auf, wo sie eintauchten, während der Rest der Gruppe ihnen zum Südsiphon folgte. Während des Rückwegs fertigte Martin zahlreiche qualitativ hochwertige Fotografien an. Nach dem Verlassen der Höhle etwa sechs Stunden später wurde eine Portion Vanillepudding verzehrt und die Rückreise in einzelnen Fahrzeugen angetreten. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Exkursion ein großer Erfolg war und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereichert nach Hause zurückkehrten.

Bericht: Evgenii Govorov

Fotos: Martin Behr

## Lange Nacht der Einseiltechnik - SRT mal anders

Vom 11. auf den 12. April fand in der Heidelberger Kletterhalle ein besonderes Event statt, das wir von der Höhlengruppe organisiert haben: die Lange Nacht der Einseiltechnik. Ziel war es, die Freude an der Einseiltechnik (SRT), wie wir sie aus der Höhle kennen, zu zelebrieren und unseren Spaß mit fortgeschrittenen und in der Höhle eher unüblichen Elementen herauszufordern.

In der Halle hatten wir insgesamt elf anspruchsvolle Seilparcours aufgebaut, die sowohl klassisches Know-how erforderten als auch ungewöhnliche, knifflige Elemente enthielten, wie z.B. Seilrutschen oder durchhängende Traversen, "Umbrella" genannt.

Rund 40 Teilnehmer\*innen aus ganz Deutschland folgten unserer Einladung, darunter etwa 20 Gäste aus anderen Vereinen. Los ging es ab 18:00 Uhr. Bevor die Teilnehmer frei auf die Parcours durften, mussten sie ihr Können auf dem Testparcours im Boulderraum zeigen, der alle grundlegenden Techniken abverlangte. Nach Hallenschluss konnte das Aufbauteam in neuer Rekordzeit (es gab einige Lange Planugnsnächte vorab) die verbleibenden Parcours aufbauen - und dann war die gesamte Halle freigegeben für eine Nacht voller vertikaler Herausforderungen und ganz viel Spaß. Gegen ein Uhr morgens wurde für die Happy Hour das Licht ausgeschaltet.

Der Spaß hielt bei vielen bis in die frühen Morgenstunden an. Unsere Gäste waren teilweise sechs Stunden nonstop unterwegs - und trotzdem blieb nicht genug Zeit, um alle Parcours zu bewältigen.



# Höhle



Begleitet wurde das Ganze von reichlich Verpflegung: Pizza zum Start, einem reichhaltigen, von den Teilnehmenden mitgebrachtes Mitternachtsbüffet zur Stärkung in der Nacht und ein gemeinsames Frühstück im Seminarraum zum Abschluss.

Dank der tatkräftigen Hilfe aller - insbesondere auch einiger Gäste - war der Abbau am Morgen ein Leichtes, und die Halle war pünktlich um 9:00 Uhr wieder für die Routenschrauber bereit.

Wir hatten unglaublich viel Freude an diesem Event. Die Begeisterung war so

groß, dass viele sich schon jetzt eine Wiederholung wünschen - und wer weiß: Vielleicht wird die Lange Nacht der Einseiltechnik zur festen Tradition.

Zum Schluss wollen wir noch einmal allen Beteiligten danken, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben. Jede Hilfe war wertvoll und willkommen, egal ob wochenlang geplant, getüftelt, den Weg bereitet oder noch der kleine letzte spontane Handgriff.

von Lilo Höcker und Maurus Hans



**Liebe Mountainbiker\*innen,**

traditionell haben wir mit unserem Saison-Opening Mitte April die neue Bikesaison offiziell eingeleitet.

Um unsere Fahrtechnik zu verbessern und unser Können zu erweitern, werden auch dieses Jahr wieder Fahrtechnikkurse angeboten. Darüber hinaus erwarten euch viele schöne Tages- und Mehrtagestouren. Schaut einfach regelmäßig auf unsere Webseite – unter Tourenprogramm Mountainbike findet ihr alle Angebote und die Anmeldemodalitäten. Unsere spontanen Ausfahrten werden in unserer WhatsApp-Gruppe angekündigt und abgestimmt.

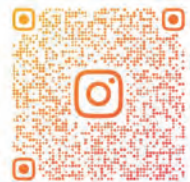


Beim von der Stadt Heidelberg (Natürlich Heidelberg) initiierten Waldputztag waren wir auch in diesem Jahr mit einem Dutzend Mountainbiker\*innen gut vertreten und konnten einiges an Müll aus dem Wald fischen. Grundsätzlich ist der Stadtwald in einem erfreulich sauberen Zustand. Dennoch mussten wir oft den Kopf schütteln über das, was wir dort gefunden haben. Für all diese Gegenstände gäbe es komfortable und meist sogar kostenfreie

Entsorgungsmöglichkeiten – eine illegale Entsorgung in der Natur ist daher völlig unnötig. Unser regelmäßiger Treff für unser „RIDE TOGETHER“ ist jeden Dienstag um 18:00 Uhr und samstags um 13:00 Uhr. Treffpunkt ist an der Shell-Tankstelle Weststadt/Rohrbacher Straße. Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen und mal reinzuschneppern.

In diesem Sinne freue ich mich mit euch auf eine erlebnisreiche und schöne Bikesaison!

Bis bald im Wald  
**Alexander Holzwarth**  
Referatsleiter Mountainbike



@DAV\_HEIDELBERG\_MTB

News bekommt ihr unter folgenden Links:

# Wiedenbachhütte

## Unsere Wiedenbachhütte im Bühlertal (Nordschwarzwald)

Die Hütte eignet sich besonders für ein langes Wochenende oder einen Kurzurlaub mit der Familie oder Freunden. Für alle Jahreszeiten bietet die Umgebung viele Sport- und Wandermöglichkeiten. Die nahegelegenen Gertelbachwasserfälle bieten ein schönes Ausflugsziel. Ein weites Wanderwegenetz des Schwarzwaldvereins führt bis auf die Hornisgrinde (1164 m) oder zum Mummelsee. Im Winter gibt es Wintersportmöglichkeiten im Bereich der Schwarzwaldhochstraße. Die Wiedenbachhütte ist auch ein idealer Stützpunkt zum Klettern im nahegelegenen Battert oberhalb von Baden-Baden. Der Battert bietet ideale Kletterbedingungen in festem Rotliegendem (teils Konglomerat). Er zählt zu den schönsten Klettergebieten in Baden-Württemberg.

### Bitte beachten Sie die Hüttengebühren

[https://www.alpenverein-heidelberg.de/pdf/geb\\_wiedenbh4.pdf?v2022](https://www.alpenverein-heidelberg.de/pdf/geb_wiedenbh4.pdf?v2022)

### Reservierung über die Geschäftsstelle:

Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.

Harbigweg 20 , 69124 Heidelberg (Kirchheim)

Telefon: 06221-484076

e-Mail: [geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de](mailto:geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de)



In der folgenden Übersicht finden Sie alle Veranstaltungen der Sektion, untergliedert nach Art der Aktivität. Ob es sich dabei um eine Führungstour, eine Gemeinschaftstour, ein Theorieseminar oder einen Ausbildungskurs handelt, erkennen Sie am jeweiligen Kürzel vor der Veranstaltungsnummer: F, G, T oder A.

Weitere Veranstaltungsdetails erfahren Sie auf unserer Homepage [www.alpenverein-heidelberg.de](http://www.alpenverein-heidelberg.de). Hier können Sie sich auch anmelden. Um die gewünschte Veranstaltung aufzurufen, geben Sie die Veranstaltungsnummer in das Suchfeld oben rechts ein. Alternativ können Sie auch die interaktive Tourensuche unter [www.alpenverein-heidelberg.de/tourensuche](http://www.alpenverein-heidelberg.de/tourensuche) verwenden.

Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, so haben Sie die Möglichkeit, sich schriftlich oder telefonisch anzumelden. Für alle Veranstaltungen ohne Teilnahmegebühr wenden Sie sich bitte direkt an den Organisator, dessen Kontaktinformationen Sie in der Spalte „Organisation“ finden. Für alle Veranstaltungen, bei denen eine Teilnahmegebühr anfällt (vermerkt in Spalte „Beschreibung“) kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle.

Datum	Beschreibung	Organisation
<b>Sport und Fitness</b>		
03.08.25-09.08.25 F-6946	ECO // RegeneAktion am Spitzingsee ... Bergwandern in der Prävention Gebühr 110.00 € (80.00 €)	Anne Helena Hecker, anne-helena.hecker@alpenverein-heidelberg.de
<b>Natur- und Umweltschutz</b>		
16.08.25-20.08.25 G-6962	Wegearbeiten im Raum Heidelberger Hütte August 2025	Marc Derungs, wege@alpenverein-heidelberg.de und Oliver Fischer
10.09.25-18.09.25 F-7014	Hohe Tatra (Slowakei) " Natur und Kultur im kleinsten Hochgebirge der Welt	Peter Wildner, wildner-heidelberg@t-online.de und Zuzana Kompan
<b>Klettern</b>		
01.06.25 G-6812	Klettersonntag Juni	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
14.06.25-21.06.25 G-6819	Arcoklettern	Jürgen Eichhorn, juergen.eichhorn@alpenverein-heidelberg.de
18.06.25-22.06.25 A-7009	Grundkurs Klettern Alpin Gebühr 300.00 € (230.00 €)	Sven Kunze
19.06.25-22.06.25 G-6973	Klettern, Bergsteigen, Wandern oder Klettersteige im wilden Kaiser	Philipp Nagel, philipp.nagel@alpenverein-heidelberg.de
27.06.25-29.06.25 G-6820	Klettern im Südschwarzwald	Marius Dreher, marius.dreher@alpenverein-heidelberg.de
18.07.25-20.07.25 G-6821	Klettern im Donautal	Frank Geißler, frank.geissler@alpenverein-heidelberg.de

# Touren & Kurse

Datum	Beschreibung	Organisation
14.08.25- 17.08.25 G-6822	Klettern im Südschwarzwald	Ralf Albrecht, ralf.albrecht@alpenverein-heidelberg.de
05.09.25- 07.09.25 G-6823	Klettern im Frankenjura	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
24.10.25- 26.10.25 G-6824	Abklettern am Battert	Hartmut Schulz, hartmut.schulz@alpenverein-heidelberg.de
<b>Bergsteigen und Bergwandern</b>		
18.06.25- 22.06.25 A-6799	ECO // Berg & Wandern für EinsteigerInnen ... Sommeranfang im Kaisergebirge Gebühr 140.00 € (105.00 €)	Ute Pfüller, ute.pfueller@alpenverein-heidelberg.de und Ulrich Flory
19.06.25- 22.06.25 G-6973	Klettern, Bergsteigen, Wandern oder Klettersteige im wilden Kaiser	Philipp Nagel, philipp.nagel@alpenverein-heidelberg.de
23.07.25- 27.07.25 A-6988	ECO // Naturkundliche Ausbildungstour im Wildhorngebiet in den Berner Alpen Gebühr 75.00 € (60.00 €)	Christian Scholz, christian.scholz@alpenverein-heidelberg.de und Benedikt Kerle
02.08.25- 10.08.25 F-6889	ECO // Gesundheitswanderung Tour du Mont Blanc ... Gebühr 150.00 € (115.00 €)	Tobias Rasse, tobias.rasse@alpenverein-heidelberg.de
03.08.25- 09.08.25 F-6946	ECO // RegeneAktion am Spitzingsee ... Bergwandern in der Prävention Gebühr 110.00 € (80.00 €)	Anne Helena Hecker, anne-helena.hecker@alpenverein-heidelberg.de
31.08.25- 06.09.25 F-6771	Hüttentour in den Pyrenäen, 31.08.-06.09.2025	Michael Bühler, michael.buehler@alpenverein-heidelberg.de
07.09.25- 13.09.25 F-6773	Hüttentour in den Pyrenäen, 07.09.-13.09.2025	Michael Bühler, michael.buehler@alpenverein-heidelberg.de
10.09.25- 18.09.25 F-7014	Hohe Tatra (Slowakei) " Natur und Kultur im kleinsten Hochgebirge der Welt	Peter Wildner, wildner-heidelberg@t-online.de und Zuzana Kompan
25.10.25- 16.11.25 F-6945	NEPAL - Trekkingtour zum Mount Everest; Besteigung Island Peak 6189m	Peter Kühnle, peter.kuehnle@alpenverein-heidelberg.de und Hallex, Bernd

Datum	Beschreibung	Organisation
<b>Familienbergsteigen</b>		
<b>06.06.25 bis 25.07.25</b> G-6849 bis G-6849	Klettern für Eltern mit Babys und Kleinkindern, freitags 9:00-12:30 Uhr	Judith Englert, judith.englert@alpenverein-heidelberg.de
<b>06.07.25</b> F-6967	Familienwanderung	Denis Pöhler, denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de
<b>31.07.25-03.08.25</b> F-6971	4 Tage Klettersteige Montafon / Alpen	Denis Pöhler, denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de
<b>23.08.25-30.08.25</b> F-6947	Plansee Reutte/Tirol	Judith Englert, judith.englert@alpenverein-heidelberg.de
<b>30.08.25-06.09.25</b> G-7013	Camping und Bouldern Fontainebleau	Michael Wegert, michael.wegert@alpenverein-heidelberg.de
<b>28.09.25</b> F-6968	Familienwanderung	Denis Pöhler, denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de
<b>09.11.25</b> F-6969	Familienwanderung	Denis Pöhler, denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de
<b>07.12.25</b> G-6972	Eislaufen	Denis Pöhler, denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de
<b>Mittelgebirgswandern</b>		
<b>04.06.25</b> F-6897		Vera Jaroschek, veraja@web.de, 0160-7269633
<b>06.06.25</b> F-6918		Brigitte Pastor, hb-pastor@t-online.de, 06220 - 1236
<b>13.06.25</b> F-6919		Peter Rausch, peterrudolfrenz@aol.com, 0163 3920907
<b>18.06.25</b> F-6928		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
<b>20.06.25</b> F-6920		Simon Finch, saefinch@yahoo.com, 01737639479
<b>27.06.25</b> F-6921		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
<b>17.10.25-19.10.25</b> F-6825	ECO // Wandern, entspannen und Kraft tanken im Pfälzer Wald ... Gebühr 60.00 € (45.00 €)	Ute Pfüller, ute.pfueller@alpenverein-heidelberg.de und Cäcilie Bauer
<b>Klettersteige</b>		
<b>19.06.25-22.06.25</b> G-6973	Klettern, Bergsteigen, Wandern oder Klettersteige im wilden Kaiser	Philipp Nagel, philipp.nagel@alpenverein-heidelberg.de

# Touren & Kurse

Datum	Beschreibung	Organisation
<b>Hochtouren</b>		
13.07.25- 17.07.25 A-6887	Grundkurs Hochtouren Gebühr 300.00 € (225.00 €)	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de und Georg Bauer
03.08.25- 07.08.25 A-6888	Grundkurs Hochtouren Gebühr 300.00 € (225.00 €)	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de und Fabian Hess
<b>Mountainbike</b>		
06.07.25 G-6998	Mountainbiken für Eltern und Kinder Anfang Juli 2025	Sina Seidel, sina.seidel@alpenverein-heidelberg.de
18.07.25- 20.07.25 F-6993	Schwarzwald-Biken in Baiersbronn 2025	Eva Pritzel, eva.pritzel@alpenverein-heidelberg.de und Christine Plicht
27.07.25 G-6999	Mountainbiken für Eltern und Kinder Ende Juli 2025	Sina Seidel, sina.seidel@alpenverein-heidelberg.de
03.08.25- 11.08.25 F-6956	Bike und Hike Dolomiten 2025	Judith Englert, judith.englert@alpenverein-heidelberg.de
09.08.25- 16.08.25 F-6961	Hochalpine MTB Tour in den Westalpen 2025	Heiko Gerwens, heiko.gerwens@alpenverein-heidelberg.de
24.08.25 G-7000	Mountainbiken für Eltern und Kinder August 2025	Sina Seidel, sina.seidel@alpenverein-heidelberg.de
07.09.25- 13.09.25 F-6942	Naturerlebnis Südtirol " alpine Mountainbike Tour für Genießer	Katrin Schaller, katrin.schaller@alpenverein-heidelberg.de
07.09.25- 14.09.25 F-6957	Bike und Hike Enduro Vinschgau	Judith Englert, judith.englert@alpenverein-heidelberg.de
21.09.25 G-7001	Mountainbiken für Eltern und Kinder September 2025	Sina Seidel, sina.seidel@alpenverein-heidelberg.de
17.10.25- 19.10.25 F-6944	Mountainbike Herbstbiken 2025	Martin Gröger, martin.groeger@alpenverein-heidelberg.de
<b>Wegebau</b>		
16.08.25- 20.08.25 G-6962	Wegearbeiten im Raum Heidelberger Hütte August 2025	Marc Derungs, wege@alpenverein-heidelberg.de und Oliver Fischer



*Präsentservice*  
für Firmen und privat

klassische und originelle  
Präsentverpackungen vorrätig  
mit Liefer- & Versandservice

WEINHAUS  
*Fehser*

HEIDELBERG  
*Weinkultur seit 1883*

Heidelberg  
Friedrich-Ebert-Anlage 26  
Tel. 0 62 21-2 29 11

[www.fehser.de](http://www.fehser.de)

## Ortsgruppe Waghäusel

### Terminübersicht Sommer 2025

**29.06.-06.07. 2025**

Wandern und Mountainbiken im Nationalpark  
Karwendel

Informationen:

**Uli Roß, Tel.: 07254/3888, Mail: [ross-waghaeusel@t-online.de](mailto:ross-waghaeusel@t-online.de)**



Lisa Marie Lorenz  
Zweigstellenleiterin



Sophie Imhof



Uwe Maurer



Silvan Schöpf



Sophie Henseler



Alexandra Prill



Dilara Konalka

# Kompetenz in Ihrer Nähe

Lisa Marie Lorenz und ihr Team bieten Ihnen maßgeschneiderte Konzepte in allen Fragen zu Privat- und Firmenkrediten, Baufinanzierungen, Kapitalanlagen und zur Altersvorsorge. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Ziele und Wünsche unserer Kunden.

Dabei garantiert unsere **Genossenschaftliche Beratung** ein strukturiertes Vorgehen. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung.

Vereinbaren Sie einen Termin. Telefon: **06221 514-0**.



Zweigstelle Rohrbach, Karlsruher Straße 86



GEMEINSAM  
FÜR MORGEN

## Vorstand

1. Vorsitzender	Dr. Ulf Gieseler	erster_vorsitzender@alpenverein-heidelberg.de
2. Vorsitzender	Paul Jonas	zweiter_vorsitzender@alpenverein-heidelberg.de
Schatzmeister	Marc von der Heydt	kletterhalle.betrieb@alpenverein-heidelberg.de
Schriftführerin	Hannah Wytrickus	schriftfuehrer@alpenverein-heidelberg.de
Jugend	Marius Klein	marius.klein@alpenverein-heidelberg.de
1. Beisitzer	Marc Derungs	heidelbergehuette@alpenverein-heidelberg.de
2. Beisitzer	Sylvia Katz	sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de
3. Beisitzer	Karl Bellm	u.k.bellm@outlook.com

## Erweiterter Vorstand

Alpinistik&Ausbildung	Paul Jonas	ausbildung@alpenverein-heidelberg.de
Bergsteigen	Jürgen Stroh	bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Familienbergsteigen	Daniel Hirschbach	familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Heidelberger Hütte	Marc Derungs	heidelbergehuette@alpenverein-heidelberg.de
Höhlen	Leonard König	hoehlen@alpenverein-heidelberg.de
Jugend	Marius Klein	marius.klein@alpenverein-heidelberg.de
Kletterhallenrouten	Marc von der Heydt	kletterhalle.betrieb@alpenverein-heidelberg.de
Kletterhallentechnik	Simon Lammer	kletterhalle.technik@alpenverein-heidelberg.de
Klettern	Clarissa Benzin	klettern@alpenverein-heidelberg.de
Mountainbike	Alexander Holzwarth	mountainbike@alpenverein-heidelberg.de
Natur-&Umweltschutz	Stein Wanvik	naturschutz@alpenverein-heidelberg.de
Presse	N.N.	
Sektionsnachrichten	Sylvia Katz	sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de
Skibergsteigen	Michael Hoffmann	skibergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Sport	Maren Greive	sport@alpenverein-heidelberg.de
Vielfalt	N.N.	
Vorträge	N.N.	
Wandern	Fritz Hormuth	wandern@alpenverein-heidelberg.de
Wegewart	Marc Derungs	wege@alpenverein-heidelberg.de
Wiedenbachhütte	Dietmar Krummradt	wiedenbachhuette@alpenverein-heidelberg.de

## Sonstige Ämter

Bibliothek	Sabrina Jung	bibliothek@alpenverein-heidelberg.de
Internet	Rainer Dahnel	rainer.dahnel@alpenverein-heidelberg.de
Rechnungsprüfer	Rainer Podhorny, Peter Stadler	

## Ehrenrat

Ehrenratsvorsitzender: Dr. Ulf Gieseler

Ehrenrat: Hans Wolters, Ursula Scholz, N.N., Maria Baumgart, Hartmut Schulz, Ute Bellm

**Ehrenmitglieder:** Dr. Eckart Schubert, Hans Wolters, Maria Robert, Karl Bellm

## Staatlich geprüfte Bergführer

Dörte Pietron info@doertepietron.com

Jorg Wilz jorg@ontopmountaineering.com

## Staatlich geprüfte Höhlenführer

Christian Kohl wer.chris@t-online.de

# Die Sektion im Überblick

## Geschäftsstelle

Harbigweg 20  
69124 Heidelberg

Tel.: 06221-484076  
Fax: 06221-437338

geöffnet: Di-Do: 17.00 - 19.00 Uhr

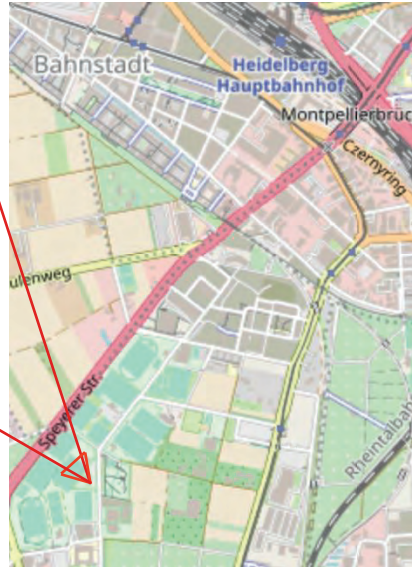
[www.alpenverein-heidelberg.de](http://www.alpenverein-heidelberg.de)  
[geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de](mailto:geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de)

## DAV-Kletter und Boulderzentrum

Harbigweg 20  
69124 Heidelberg

Tel.: 06221-1808116

geöffnet:  
Mo-Fr: 15.00-23.00, Sa-So 10.00-22.00 Uhr  
[www.kletterzentrum-heidelberg.de](http://www.kletterzentrum-heidelberg.de)  
[leitung@kletterzentrum-heidelberg.de](mailto:leitung@kletterzentrum-heidelberg.de)



© OpenStreetmap, und Mitwirkende, CC-BY-SA

## Unsere Hütten



### Heidelberger Hütte (Silvretta), erbaut 1889

Pächter: Alois Eiter

Öffnungszeiten:

Im Sommer: Ende Juni bis Ende September

Im Winter: ab Weihnachten bis Ende April

Tel. (Hütte): +43-664-4253070

Anmeldung zum Gepäcktransport telefonisch  
beim Hüttenwirt

Reservierung:

Sandra Hermann

Tel.: +43-6642781322

Mail: [info@heidelberger-huette.at](mailto:info@heidelberger-huette.at)

### Wiedenbachhütte (Nordschwarzwald), seit 1979

Wiedenbachweg 29  
77830 Bühlertal

Anmeldung nur über die Geschäftsstelle

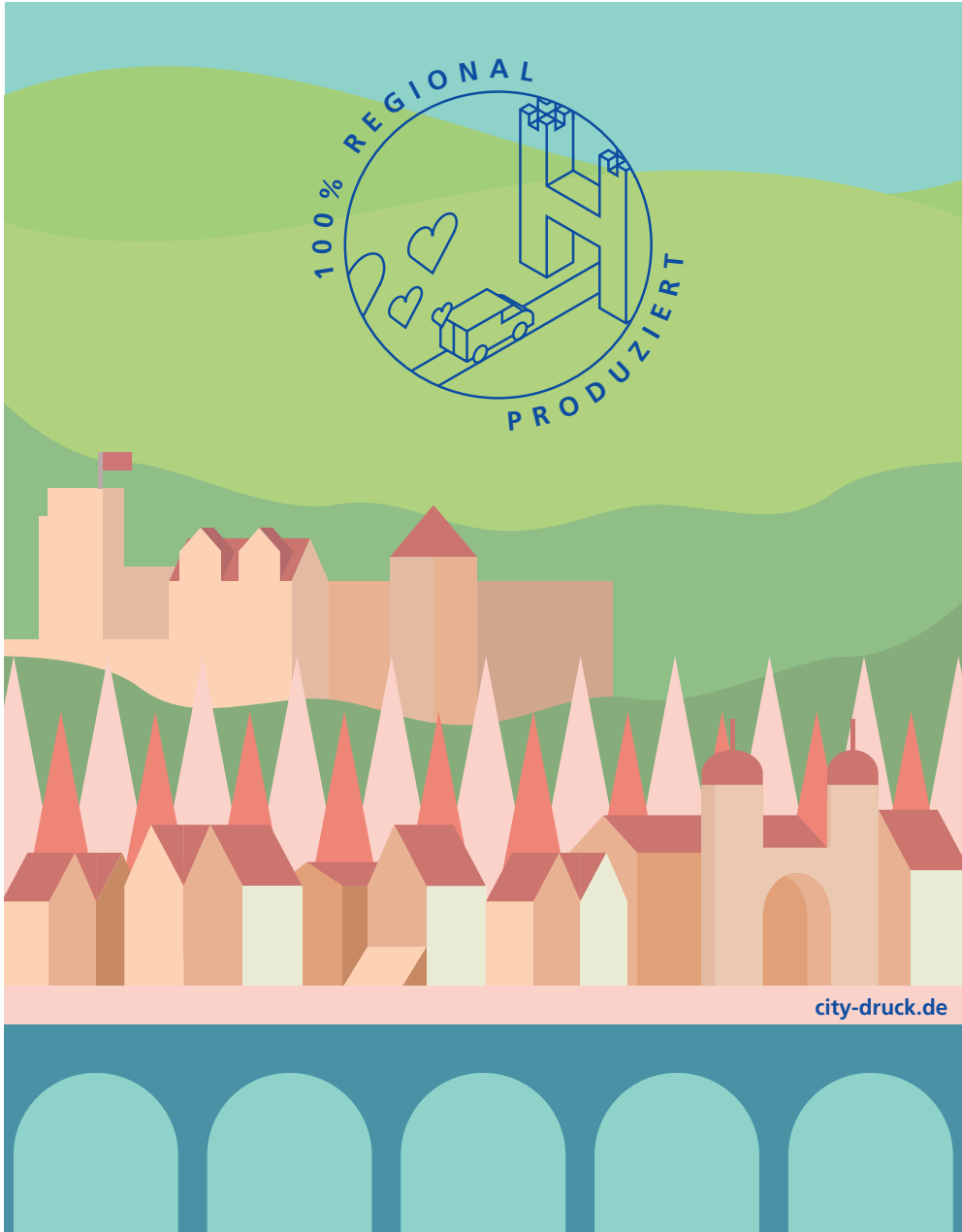
Nähere Informationen zu Hütte und

Umgebung:

Dietmar Krummradt

[wiedenbachhuette@alpenverein-heidelberg.de](mailto:wiedenbachhuette@alpenverein-heidelberg.de)





city-druck.de



**CITY-DRUCK HEIDELBERG**

**Samstag  
ab 11 Uhr**

**19. Juli**

# **Zeltausstellung + Zubehör**



in der

**OUTDOOR-PASSAGE**

**Zelte & Zubehör  
Schlafsäcke**

**Isomatten  
Campingmöbel**

**DIE OUTDOOR-PASSAGE IN HEIDELBERG!**



**BACKPACKER  
CLIMB**



**BACKPACKER  
TRAVEL & FOOTWEAR**



**STORE AM  
HAUPTBAHNHOF**

Kurfürstenanlage 62 - 69115 Heidelberg - [www.backpacker-stores.de](http://www.backpacker-stores.de)  
Direkt am Hauptbahnhof. 1000m<sup>2</sup> Outdoor Erlebnis